



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH

73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de

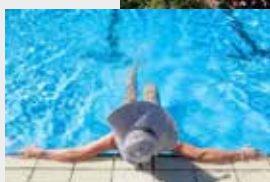
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

48. Jahrgang

Freitag

17. Mai 2024

20



... öffnet am
Samstag, 18. Mai 2024
 seine Pforten.
 Wir freuen uns auf eine
 tolle Badesaison!

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/9103 10
	Fax 9103 15
Polizeirevier Eislingen	07161/85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/727 69
Sozialstation Donzdorf	07162/9 1223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Öffnungszeiten: Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten: Freitags von 16.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad:
Mai und September: täglich von 9.00 - 19.00 Uhr
Juni - August: täglich von 9.00 - 20.00 Uhr

Bei anhaltend schlechter Witterung gelten gegebenenfalls eingeschränkte Öffnungszeiten.

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Bürgerbüro	
Fr. Recher arecher@lauterstein.de	96 69 - 15
Fr. Nave bnave@lauterstein.de	96 69 - 16
Zahlungsverkehr: Wasser/Abwasser/Hundesteuer	96 69 - 23
Frau Zimmerer azimmerer@lauterstein.de	
Grund- und Gewerbesteuer	96 69 - 22
Frau Knoblauch fknoblauch@lauterstein.de	
Stadtkämmerei Herr Heilig	96 69 - 20
bheilig@lauterstein.de	
Teamassistentin Bürgermeister/Kämmerei	96 69 - 21
Frau Merklein cmerklein@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller	96 69 - 12
bziller@lauterstein.de	Fax 96 69 - 28
Berichte für das Mitteilungsblatt an folgende E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@lauterstein.de	
Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen und Wertstoffzentren Hotline 07161 202-8888	
Stördienste: Wasser EVF Göppingen	
24/7-Störungsnummer:	0800 6101.767 (kostenlos)
Kundenberatung	0800 6101-700 (kostenlos)
Bauhof	073 32 / 96 69 18
Bauhofleiter Herr Klaus	0170/5722313
Stv. Bauhofleiter Herr Frey	0170/5722314
Hausmeister Hallen/Schule Herr Gelmar	0170/5722851

Strom (Stromausfall usw.)

AEW Geislingen	073 31 / 209 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62 / 295 11
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Förster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 9 2802 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG,
73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do.
14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de

Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen
Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 10 – 18 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen
Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Die Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 bis 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116117** angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).

Urlaub:

Praxis Dr. Haas vom 06. - 18.05.2024 geschlossen
Praxis Dr. Mangold vom 13. - 24.05.2024 geschlossen
Praxis Bompors vom 21. - 31.05.2024 geschlossen
Praxis Dr. med. Barth ist vom 27.05. – 31.05.2024 geschlossen.
Ab 03.06.2024 sind wir wieder für sie da.

Die Vertretung übernehmen alle anwesenden Donzdorfer Hausärzte sowie die Praxis Bompors, Wißgoldingen

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Zentrale Rufnummer: 0761 / 120 120 00
Nach Eingabe der Postleitzahl über die Telefonschalttafel werden in der Regel fünf der nächstliegenden diensthabenden Praxen angezeigt. Neben der einheitlichen Notfalldienstnummer steht die Notfalldienstsuche auf der Website www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst zur Verfügung.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805-843736 Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen
Diese Telefonnummer leitet von 08:00h bis 22:00h automatisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppingen-Geislingen um.

0,14 Euro/min aus dem Festnetz, 0,42 Euro/min aus dem Mobilfunknetz

- Der Kleintier-Notdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist nun an 365 Tagen im Jahr von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr unter obiger Nummer erreichbar
- Nach 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr sind die umliegenden Kleintierkliniken erreichbar.
- **Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren Haustierarzt telefonisch zu erreichen.**



Pfingst- fest

im Schützenhaus
Weißenstein

19.Mai 2024
ab 12.00Uhr

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Kommt gerne vorbei und lasst euch von uns
mit Speisen und Getränke bewirten.

Frisches vom Grill, Salate...
...Kaffee & Kuchen

Wir freuen uns auf ein
rauschendes Fest mit **OpenEnd!**



Alte Steige 99 | 73111 Lauterstein | www.zsv-weissenstein.de

- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur Notdienstpraxis.
- Unter www.vetnotdienst.de sehen Sie auf der Landkarte von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr welche Praxis aktuell Notdienst hat

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 17.05.:	Staufen-Apotheke, Wilhelmstr. 2, Salach, Telefon (07162) 7283
Sa., 18.05.:	Schloss-Apotheke, Freihofstraße 53, Göppingen, Telefon (07161) 75622
So., 19.05.:	Alfalfa-Apotheke, Hauptstraße 57/1, Eisligen/Fils, Telefon (07161) 9883401
Mo., 20.05.:	Storchen-Apotheke, Grabenstraße 32, Göppingen, Telefon (07161) 72323
Di., 21.05.:	Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. (07162) 912340
Mi., 22.05.:	Hirsch-Apotheke, Hirschplatz 2, Faurndau, Telefon (07161) 910300
Do., 23.05.:	Adler-Apotheke, Schillerplatz 5, Göppingen, Telefon (07161) 9564002

Sonntags Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 2340
10.00 - 12.00 Uhr

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten April bis Oktober 2024:

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermobil Lauterstein -

das Bürger-RUF-mobil

Das Bürgermobil rollt . . .

Für ältere (ab 65 Jahren) oder hilfebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Lauterstein.

- **Fahrt-Anmeldung möglichst am vorherigen Werktag (außer Samstag und Sonntag) von 8.00 bis 17.00 Uhr direkt beim Fahrer unter**

☎ 0175/ 705 22 11

Zwischen 11.45 und 13.00 Uhr keine Fahrt möglich, da der Bürgerbus für Kindergarten und Grundschule eingesetzt ist.

Das Projekt ist durch die Kommunale Bürgerstiftung Lauterstein gefördert.

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

am 20.05.24: Herrn Marcel Norbert Schindling
Lauterstein-Weißenstein
zum 70. Geburtstag

am 22.05.24: Herrn Heribert Peichl
Lauterstein-Weißenstein
zum 80. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Saisoneroöffnung im Freibad Lauterstein am Samstag, 18. Mai 2024

Das Freibad Lauterstein öffnet am Samstag, den 18. Mai 2024 seine Pforten. Das Freibadteam freut sich auf viele gut gelaunte Badegäste in dieser Saison. Auch das neue Kioskteam von „Simion's-Freibadkiosk“ wird die Badegäste bestens bewirten und freut sich deren Besuch. Der Kartenkauf ist seit Ende April 2024 ONLINE möglich. Ebenfalls können im Rathaus RFID-Karten als Jahreskarten käuflich erworben werden. NEU in dieser Saison ist die ermäßigte Jahreskarte für SeniorInnen. Der Zugang zum Bad erfolgt wie gewohnt durch ein Drehkreuz bzw. für Gäste mit Kinderwägen, Rollatoren oder Rollstühlen durch eine neue Automatiktüre. Direkt am Freibad können Tickets nur am bargeldlosen Terminal bezahlt werden. Der Service mit ONLINE-Tickets, RFID-Jahreskarten oder den Tickets am Terminal hat sich seit der letzten Saison 2023 sehr gut bewährt. Herzliche Einladung zum Besuch des schönen Lautersteiner Freibades.

Ihre
Stadtverwaltung Lauterstein
Freibadteam der Firma AQUAFUN
Simion's Freibadkiosk

Stadt Lauterstein

Wir suchen vom 19.08.2024 bis 06.09.2024 für den Bauhof der Stadt Lauterstein

Ferienjobber (m/w/d)

auf Basis einer geringfügigen bzw. kurzfristigen Beschäftigung. Die Arbeitszeit beträgt 39 Stunden/Woche. Die Vergütung beträgt 12,50 €/Stunde.

Ihre Aufgaben sind insbesondere die Pflege der Grün- und Außenanlagen der Stadt Lauterstein sowie Mitarbeit bei verschiedenen Tätigkeiten im Team des Bauhofs.

Wir suchen freundliche und zuverlässige Personen, die Freude an der Arbeit im Freien und an Teamarbeit haben. Voraussetzungen sind engagiertes, eigenständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten sowie die Vollendung des 16. Lebensjahres.

Die Stelle eignet sich besonders für Schüler/innen oder Student/innen.

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte per Mail an bewerbung@lauterstein.de oder schriftlich an die Stadt Lauterstein, Hauptstraße 75, 73111 Lauterstein.

Für weitere Informationen, Auskünfte und Rückfragen stehen Ihnen Herr Bürgermeister Lenz, 07332/9669-21 oder Frau Ziller 07332/9669-12 gerne zur Verfügung.

Stadtverwaltung Lauterstein, Hauptstr. 75, 73111 Lauterstein
Informationen zur Stadt Lauterstein finden Sie unter www.lauterstein.de

Freibadsaison 2024

Liebe Bädegäste, der **Online**kartenverkauf für das Freibad Lauterstein startet am **Montag, den 22. April 2024**. Der Kartenverkauf im **Rathaus ist erst ab Montag, den 29. April 2024 möglich**.

Wie Sie es aus der vergangenen Saison gewohnt sind, können Jahreskarten sowohl online, als auch im Rathaus erworben werden. Die Preise wurden im Vergleich zur Vorsaison nicht angepasst. Lediglich eine SeniorInnenjahreskarte ist ab der Saison 2024 erhältlich. Der Zugang zum Bad erfolgt wie gewohnt durch ein Drehkreuz bzw. für Gäste mit Kinderwägen, Rollatoren oder Rollstühlen durch eine **neue Automatiktüre**. Die Freigabe erfolgt durch ein entsprechendes Online-Ticket, ein im Bad gelöstes Tagesticket (auf Bon) oder einer RFID-Karte.

Der Kartenverkauf stellt sich wie folgt dar:

1. **Ab 29.04.2024 im Rathaus (Bürgerbüro): Ausschließlicher Verkauf von Saisonkarten**

- a. Saisonkarten für Erwachsene (ab 18)
- b. Saisonkarte für SeniorInnen ab 65 Jahren (NEU)
- c. Saisonkarte Ermäßigt (Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahren, sowie Schüler, Studenten und Schwerbehinderte jeweils auf Nachweis)
- d. Familiensaisonkarten (1 oder 2 Erwachsene mit mindestens einem eigenem ermäßigten Kind). Auch hier sind Nachweise vorzulegen.

2. **Bereits ab 22.04.2024 Onlineverkauf über entsprechenden Webshop (Verlinkung über www.lauterstein.de). Karten werden im pdf-Format und als Wallet per Mail versandt.**

- a. Saisonkarten für Erwachsene (ab 18) mit Online-Rabatt
- b. Saisonkarten ermäßigt mit Online-Rabatt

- c. Familiensaisonkarten mit Online-Rabatt
- d. Zehnerkarten Erwachsene
- e. Zehnerkarten Ermäßigt
- f. Tageskarten (Erwachsene, Ermäßigt und Familie)
- g. Abendkarten (Erwachsene, Ermäßigt u. Familie) ab 17 Uhr

3. **Ab Saisonöffnung im Freibad an einem entsprechenden bargeldlosen Terminal**

- a. Tageskarten (Erwachsene, Ermäßigt und Familie)
- b. Abendkarten (Erwachsene, Ermäßigt u. Familie) ab 17 Uhr

Bitte beachten Sie,

- dass die Freibadkasse in der Saison 2024 weiterhin **NICHT** besetzt ist, und im Freibad Tickets nur am **bargeldlosen Terminal** bezahlt werden können,
- dass beim Erwerb von Saisonkarten **ALLE Namen und ALLE Geburtsdaten** anzugeben sind, sowohl beim Verkauf im Rathaus als auch Online. Dies gilt auch für die Familiensaisonkarten (Erwachsene und Kinder). Namen wie auch Geburtsdaten werden digital auf der Karte gespeichert.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wie auch die Datenschutzhinweise sind im entsprechenden Online-Shop abrufbar und bei einer Buchung zu bestätigen. Des Weiteren hängen die genannten Dokumente im Rathaus und im Freibad aus.

Zusammenfassung und Preisgestaltung

Verkaufspunkt	Angebotene Karten	Preise	Zahlungsmöglichkeiten
Rathaus ab 29.04.2024	Saisonkarte Erwachsene Saisonkarten SeniorInnen Saisonkarte Ermäßigt Familiensaisonkarte	65,00 € zzgl. 5 € Pfand je Karte 55,00 € zzgl. 5 € Pfand je Karte 32,00 € zzgl. 5 € Pfand je Karte 110,00 € zzgl. 5 € Pfand je Karte	Bar, EC-Karte
Online-Shop ab 22.04.2024	Saisonkarten Erwachsene Online Saisonkarten SeniorInnen Saisonkarten Ermäßigt Online Familiensaisonkarten Online Zehnerkarten Erwachsene Zehnerkarten Ermäßigt Tageskarten Erwachsene Tageskarte Ermäßigt Tageskarte Familie Abendkarten Erwachsene Abendkarte Ermäßigt Abendkarte Familie Zugang Kiosk (ohne Badnutzung)	60,00 € 50,00 € 29,00 € 100,00 € 32,00 € 18,00 € 4,00 € 2,50 € 8,50 € 2,00 € 1,50 € 3,50 € 2,50 €	Paypal, Kreditkarte, Giropay
Terminal am Freibad ab Öffnung (bargeldlos)	Tageskarten Erwachsene Tageskarte Ermäßigt Tageskarte Familie Abendkarten Erwachsene Abendkarte Ermäßigt Abendkarte Familie Zugang Kiosk (ohne Badnutzung)	4,00 € 2,50 € 8,50 € 2,00 € 1,50 € 3,50 € 2,50 €	EC-Karte Kreditkarte Paypal

Wichtige Änderung bei der Einreichung und Bearbeitung von Bauanträgen

Die Änderungen der Landesbauordnung, welche am 25. November 2023 in Kraft getreten ist, hat einige wichtige Änderungen erbracht:

- Bauanträge und Bauvorlagen sind ab sofort direkt beim Landratsamt Göppingen einzureichen, und nicht mehr bei der Gemeinde (Postadresse: **Landratsamt Göppingen, Untere Baurechtsbehörde, Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen**).
- Die Baurechtsbehörde stellt die Bauanträge dann unverzüglich der Gemeinde bereit.
- Die Beteiligung angrenzender Nachbarn wird auf Fälle begrenzt, in denen diese tatsächlich betroffen sind – also nur noch bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von nachbarschützenden Vorschriften.
- Welche Nachbarn künftig noch beteiligt und von der Gemeinde benachrichtigt werden, entscheidet das Landratsamt.
- Baurechtsbehörden müssen allerdings auch den nicht beteiligten Nachbarn, die in ihren Belangen berührt sein könnten, ihre Entscheidung bekannt geben.
- Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen (vom Bebauungsplan oder anderen Rechtsvorschriften) müssen künftig vom Bauherrn ausdrücklich beantragt werden.
- Derzeit muss der Bauantrag noch wie bisher in Papierform eingereicht werden. Im Laufe des Jahres 2024 wird das Landratsamt Göppingen eine Plattform zur digitalen Einreichung der Anträge schaffen. Wenn es soweit ist, wird die Stadt Lauterstein Sie darüber informieren. Spätestens ab 1. Januar 2025 wird nur noch eine digitale Einreichung der Bauanträge möglich sein.

Ihr Bürgermeisteramt Lauterstein

Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils-Lautertal

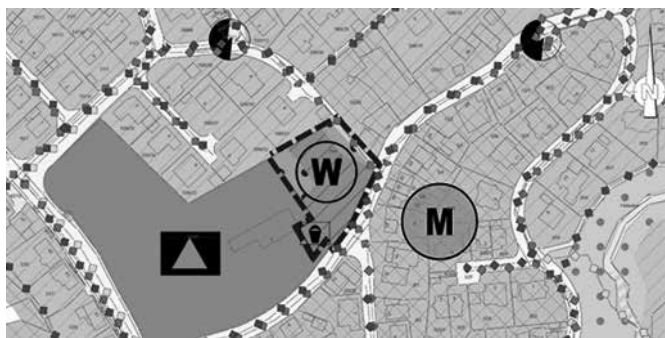
Der Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils-Lautertal umfasst die Städte und Gemeinden Donzdorf (mit Reichenbach u. R. und Winzingen), Gingen an der Fils, Lauterstein (bestehend aus Nenningen und Weißenstein) sowie Süßen.

Öffentliche Bekanntmachung der Berichtigungen des Flächennutzungsplans 2035

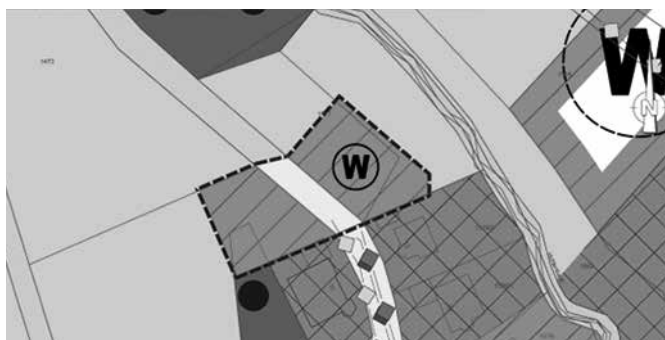
Die Städte Donzdorf und Lauterstein haben im Jahr 2023 die Bebauungspläne „Schule Winzingen“ in Donzdorf und „Am Hohlenbach - Erweiterung“ in Lauterstein abweichend vom Flächennutzungsplan 2035 des Gemeindeverwaltungsverbands als Satzungen beschlossen.

Bei der Aufstellung der beiden o. g. Bebauungspläne wurden die Vorschriften zum beschleunigten Verfahren angewandt. Dabei kann ein Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt ist. Der Flächennutzungsplan muss jedoch im Wege der Berichtigung angepasst werden (§ 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB). Bisher beinhaltet der Flächennutzungsplan 2035 folgende Darstellungen:

- Im Plangebiet „Schule Winzingen“ in Donzdorf-Winzingen überwiegend eine Grünfläche mit Spielplatz, zudem eine Teilfläche als Gemeinbedarfsfläche (Schule) und einen kleinen Teil als Verkehrsfläche. Der Bebauungsplan setzt die Fläche hauptsächlich als allgemeines Wohngebiet fest, des Weiteren Teilbereiche als öffentliche Grünfläche und als Gemeinbedarfsfläche (Spielplatz). Der Flächennutzungsplan wird mit folgender Berichtigung angepasst:



- Im Plangebiet „Am Hohlenbach - Erweiterung“ in Lauterstein-Nenningen überwiegend eine Fläche für Landwirtschaft, zudem eine Wegefläche und einen kleinen Teil als Waldfläche. Der Bebauungsplan setzt die Fläche als allgemeines Wohngebiet, in Teilbereichen als öffentliche Verkehrsfläche (Straße), fest. Der Flächennutzungsplan wird mit folgender Berichtigung angepasst:



Maßgebend sind die ausgefertigten Planzeichnungen vom 06.05.2024, die hier abgedruckten Übersichtsskizzen dienen der Orientierung.

Diese öffentliche Bekanntmachung erfolgt in den Amtsblättern der vier Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands Mittlere Fils-Lautertal.

Die Berichtigungen des Flächennutzungsplans werden an dem Tag wirksam, an dem die letzte der von jedem der Verbandsmitglieder vorzunehmenden öffentlichen Bekanntmachung der Berichtigungen des Flächennutzungsplans erfolgt ist.

Die Berichtigungen des Flächennutzungsplans können im Internet auf der städtischen Homepage der Stadt Donzdorf unter <https://www.donzdorf.de/bauen-wirtschaft/bauen/flaechennutzungsplan/wirksame/-rechtskraeftige-flaechennutzungsplaene> eingesehen werden. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet können diese **beim Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils-Lautertal mit Sitz beim Bürgermeisteramt Donzdorf, Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf**, Zimmer 123 oder 124 im Baurechtsamt (1. OG) während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Jedermann kann die Berichtigungen des Flächennutzungsplans einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Weiterhin können die Berichtigungen des Flächennutzungsplans bei den Bürgermeisterämtern

- **Rathaus 73333 Gingen, Bahnhofstr. 25**
 - **Rathaus 73111 Lauterstein, Hauptstr. 75**
 - **Rathaus 73079 Süßen, Heidenheimer Str. 30**
- eingesehen werden.

Zusätzlich zum bereits genannten Link auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbands beim Bürgermeisteramt der Stadt Donzdorf unter

<https://www.donzdorf.de/bauen-wirtschaft/bauen/flaechennutzungsplan/wirksame/-rechtskraeftige->

flächennutzungspläne

können die Berichtigungen im Zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingesehen werden.

Donzdorf, den 06.05.2025

gez.

Martin Stölzle, Verbandsvorsitzender

Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils-Lautertal

Der Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils-Lautertal umfasst die Städte und Gemeinden Donzdorf (mit Reichenbach u. R. und Winzingen), Gingen an der Fils, Lauterstein (bestehend aus Nennungen und Weißenstein) sowie Süßen.

Am 02.05.2024 fand im Rathaus Donzdorf, Roter Saal, Schloss 1-4 in Donzdorf eine öffentliche Verbandsversammlung statt, in der folgende Tagesordnungspunkte behandelt wurden:

Allgemeine Finanzprüfung 2013 bis 2017

- Erledigungsmitteilung durch das Landratsamt Göppingen

Die Verbandsversammlung nahm die Erledigungsmitteilung des Landratsamts Göppingen zur Prüfung der Finanzen 2013 bis 2017 durch die Gemeindeprüfungsanstalt zur Kenntnis.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat im Dezember 2020 eine Allgemeine Finanzprüfung der Jahre 2013 bis 2017 beim Gemeindeverwaltungsverband vorgenommen. Nunmehr liegt für die Prüfung die Erledigungsmitteilung des Landratsamts Göppingen vom 07.01.2022 (betreffend allgemeine Finanzprüfung) vor, nachdem die Gemeindeprüfungsanstalt dem Landratsamt die Erledigung der Anstände angezeigt hatte. Den Prüfungsfeststellungen wurde durch Herstellung des ordnungsgemäßen Zustands Rechnung getragen. Deshalb wird die Bestätigung erteilt, dass die wesentlichen Anstände im Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt vom 23.02.2021 erledigt sind. Über die Anstände selbst und deren Klärung wurde bereits in der Verbandsversammlung am 23.11.2021 (GVV 1/2021) informiert und beraten. In gleicher Sitzung wurde auch der Abschluss eines noch fehlenden öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Erledigung der Kassengeschäfte beschlossen (GVV 2/2021). Gemäß § 18 GKZ i. V. m. VwV GemO-kameral Nr. 1 zu § 114 GemO ist die Verbandsversammlung über den Abschluss der überörtlichen Prüfung nach § 114 Abs. 5 Satz 2 GemO-kameral zu unterrichten.

Dialog über künftige Verfahren des Flächennutzungsplan 2035

Die Verbandsmitglieder nahmen Kenntnis von den anstehenden Bebauungsplanverfahren der Mitgliedsgemeinden, welche ggf. den Flächennutzungsplan 2035 betreffen.

Die Bürgermeister berichteten über aktuelle stadtplanerische Entwicklungen ihrer Gemeinden, welche den Flächennutzungsplan 2035 ggf. in Zukunft betreffen könnten. Hierfür könnten bspw. Berichtigungen oder Änderungen des Flächennutzungsplans 2035 entstehen.

Flächennutzungsplan 2035 - Berichtigungen nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB

- im Bereich „Schule Winzingen“ in Donzdorf-Winzingen
- im Bereich „Am Hohlenbach - Erweiterung“ in Lauterstein-Nennungen

Die Verbandsversammlung beschloss den Flächennutzungsplan nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB entsprechend

- dem Deckblatt zur 4. Berichtigung des Flächennutzungsplans 2035 im Bereich des Bebauungsplans „Schule Winzingen“ in Donzdorf-Winzingen und
 - dem Deckblatt zur 5. Berichtigung des Flächennutzungsplans 2035 im Bereich des
 - Bebauungsplans „Am Hohlenbach - Erweiterung“ in Lauterstein-Nennungen
- zu berichtigen.

Die Stadt Donzdorf hat am 22.05.2023 den Bebauungsplan „Schule Winzingen“ abweichend vom geltenden Flächennutzungsplan 2035 des Gemeindeverwaltungsverbands vom 29.05.2020 als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wurde mit Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Stadt Donzdorf am 24.11.2023 in Kraft gesetzt.

Ebenfalls abweichend vom oben genannten Flächennutzungsplan 2035 hat der Gemeinderat der Stadt Lauterstein am 31.01.2024 den Bebauungsplan „Am Hohlenbach - Erweiterung“ als Satzung beschlossen. Dieser Bebauungsplan ist mit Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Stadt Lauterstein am 09.02.2024 in Kraft getreten.

Bei der Aufstellung der beiden o. g. Bebauungspläne wurden die Vorschriften zum beschleunigten Verfahren angewandt. Dabei kann ein Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt ist. Der Flächennutzungsplan ist jedoch im Wege der Berichtigung anzupassen (§ 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB). Eine Ermessensentscheidung steht dem Gremium diesbezüglich nicht zu, da der Gesetzgeber die Berichtigung verbindlich vorschreibt.

Bei der Berichtigung handelt es sich um einen redaktionellen Vorgang, es sind kein Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans und keine Genehmigung erforderlich. Die Berichtigung des unrichtig gewordenen Flächennutzungsplans erfolgt jeweils durch ein Beiblatt zum Plan, das auszufertigen ist. Die Berichtigung wird bekannt gemacht.

Die zwei Deckblätter zur Berichtigung des Flächennutzungsplans 2035 mit den betroffenen Bereichen sind auf der Homepage der Stadt Donzdorf unter der Rubrik „Bauen und Wirtschaft“ im Bereich „Flächennutzungsplan“ zu finden.

<https://www.donzdorf.de/bauen-wirtschaft/bauen/flaechennutzungsplan/wirksame/-rechtskraeftige-flaechennutzungsplaene>

Flächennutzungsplan 2035 - 1. Änderung (Bereich „Stellfelbe II“ in Donzdorf)

- Grundsatzbeschluss (§ 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB)

- Vorentwurfsbeschluss

- Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Die Verbandsversammlung beschloss

1. Der Flächennutzungsplan 2035 des Gemeindeverwaltungsverbands Mittlere Fils - Lautertal vom 29.05.2020 wird in einem Teilbereich des von der Stadt Donzdorf geplanten Bebauungsplans „Stellfelbe II“ zur erforderlichen Steuerung des Einzelhandels geändert. Die genaue Abgrenzung des von der Flächennutzungsplanänderung betroffenen Bereichs ist dem beigefügten zeichnerischen Teil zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2035 vom 27.03.2024 zu entnehmen. Entsprechend der Bebauungsplanung sollen im Flächennutzungsplan eine Sonderbaufläche für Einzelhandel (bisher gewerbliche Baufläche) sowie gewerbliche Bauflächen (bisher Verkehrsflächen) dargestellt werden.
2. Die Vorentwurfsunterlagen zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2035, bestehend aus dem Zeichnerischen Teil vom 27.03.2024 und der Begründung vom 27.03.2024 (jeweils gefertigt von der Ingenieurgesellschaft mbH VTG Straub, Donzdorf), werden gebilligt. Die zum Bebauungsplanverfahren „Stellfelbe II“ gehörenden Entwurfsunterlagen (Zeichnerischer Teil vom 23.10.2023, gefertigt von der Ingenieurgesellschaft mbH VTG Straub, und Textteil vom 23.10.2023, gefertigt von der Ingenieurgesellschaft mbH VTG Straub und der Stadt Donzdorf, sowie der Umweltbericht mit Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung vom 21.09.2023 einschließlich der Artenschutzrechtlichen Relevanzprüfung mit Habitatpotentialanalyse vom 17.11.2022 und Plan „1.0 Habitatpotentialanalyse“ vom 17.11.2022, jeweils erstellt vom Büro HELBIG Umweltplanung, Leonberg) werden zur Kenntnis genommen.

3. Die Verbandsverwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit soll in Form einer Veröffentlichung der Vorentwurfsunterlagen im Internet und einer gleichzeitigen öffentlichen Auslegung der vorgenannten Unterlagen mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt werden.

Der Gemeinderat der Stadt Donzdorf hat am 22.06.2020 beschlossen, auf Donzdorfer Gemarkung für das Areal südlich der Süßener Straße und nördlich der Daimlerstraße, beginnend an der östlichen Grenze des Grundstücks Flurstück 1459 im Westen und endend mit den westlichen Grenzen der Grundstücke Flurstücke 1485 und 1487 im Osten einen Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Stellfelbe II“ aufzustellen. Durch diese sollen westliche Teilbereiche des bisher geltenden Bebauungsplans „Industriegebiet I (Stellfelbe)“ aus dem Jahr 1965 überplant und damit abgelöst werden. Das Hauptaugenmerk des Bebauungsplans, welcher im klassischen Verfahren nach § 2 BauGB mit Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt wird, liegt auf der erforderlichen Einzelhandelssteuerung: Wesentlicher Inhalt der Bebauungsplanung ist die vorgesehene Umstellung von der bisher im Plangebiet maßgeblichen Baunutzungsverordnung (BauNVO) von 1962 (welche keinerlei Regelungen zur Steuerung des Einzelhandels enthält) auf die aktuelle BauNVO (laut welcher großflächiger Einzelhandel nur in dafür ausgewiesenen Sondergebieten zulässig ist). Im Bereich des Flurstücks 1481/1 (bestehender großflächiger Einzelhandel Supermarkt und Drogerie) ist ein sonstiges Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel vorgesehen, wobei im Bebauungsplan die zulässigen Nutzungen entsprechend dem genehmigten und bestehenden Bestand festgesetzt werden. Im übrigen Plangebiet werden Einzelhandelsbetriebe mit nahversorgungs- und zentrenrelevante Sortimenten ausgeschlossen.

Der Bebauungsplan „Stellfelbe II“ weicht insbesondere aufgrund des geplanten Sondergebiets von den Darstellungen im Flächennutzungsplan 2035 des GVV Mittlere Fils-Lautertal ab: Das geplante Sondergebiet liegt auf einer momentan als „gewerbliche Baufläche“ ausgewiesenen Fläche. Ebenso erstrecken sich Gewerbe- und Industriegebietsflächen auf momentan im Flächennutzungsplan dargestellten Verkehrsflächen. Neben der Bebauungsplanaufstellung ist demnach auch ein Verfahren zur Änderung der Darstellungen im Flächennutzungsplan 2035 nach § 8 Abs. 3 BauGB (Parallelverfahren) notwendig.

Die frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplanverfahren „Stellfelbe II“ wurde von der Stadt Donzdorf vom 17.04.2023 bis 19.05.2023 in Form einer Planoffenlage mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt. Nach dem Entwurfsbeschluss des Gemeinderats der Stadt Donzdorf am 23.10.2023 wurden die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt, wofür die Bebauungsplan-Entwurfsunterlagen ab 19.01.2024 bis einschließlich 01.03.2024 auf der Homepage der Stadt Donzdorf als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung standen. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird der Gemeinderat voraussichtlich in einer seiner Sitzungen im Sommer 2024 abwägen und nach Möglichkeit zeitgleich auch den Satzungsbeschluss fassen. Durch die Flächennutzungsplanänderung können die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bebauungsplan „Stellfelbe II“ geschaffen werden.

Donzdorf, den 06.05.2024

gez.

Martin Stölzle

Verbandsvorsitzender

Lautersteiner Büchereien

Bücherei Nenningen



Das Team „Nenninger Bücherwurm“ freut sich über eine Spende von 250 € von der Kreissparkasse Göppingen. Wir bedanken uns

ganz herzlich bei der Kreissparkasse und sehen diese großzügige Geste als Wertschätzung und Förderung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit. Projekte wie Bibfit-Kooperationen mit Kindergarten und Grundschule, Kindertheater, Autorenlesungen und Teilnahme am Schülerferienprogramm sind weiterhin fester Bestandteil unserer Einrichtung.

Bitte beachten, dass die **Bücherei in den Pfingstferien geschlossen** bleibt. Vielen Dank.

Leseratten Weißenstein



Pfingstferien

Die Bücherei der Leseratten Weißenstein ist in den Pfingstferien geschlossen.

Wir wünschen unseren kleinen und großen Lesern schöne und erholsame Ferien. Ab Freitag, den 7. Juni 2024 sind wir wieder von 16 Uhr bis 17 Uhr für euch da.

Euer Team der Leseratten Weißenstein

Parteien und Wählervereinigungen

FWV - Freie Wählervereinigung Lauterstein



Danke für den Besuch der Bewerbungsvorstellung

Liebe Wählerinnen und Wähler der Stadt Lauterstein, wir möchten auf diesem Weg bei ihnen für den Besuch bei der Bewerberveranstaltung bedanken. Wir hoffen, dass wir durch die persönliche Vorstellung zu ihrer Entscheidungsfindung bei der anstehenden Wahl beitragen konnten.

Des Weiteren bedanken wir uns beim TV Nenningen für die Bewirtung am dem Abend.

Wahlaufruf

Am 9. Juni 2024 findet die Kommunalwahl statt, wir würden uns freuen, wenn sie zahlreich vom Wahlrecht gebrauch machen!

Ihre FWV

Lautersteiner Vereinsleben

Turnverein Nenningen e.V.



Gemeinsame Wettkampfgruppe TV Weißenstein und TV Nenningen

STB-Bezirksfinale weiblich in Weissach

Beim Gaufinale im März in Donzdorf konnte sich Samantha Cirac für das Bezirksfinale am vergangenen Samstag qualifizieren. Turnerinnen aus den Turngauen Staufen, Achalm, Neckar-Teck, Stuttgart und Nordschwarzwald waren angetreten. Ihre Übungen am Boden und Sprung verliefen soweit erwartungsgemäß gut. Der Stufenbarren war für Samantha Premiere und sie konnte ihre neu erlernten Übungsteile fast sauber durchturnen. Mit dieser positiven Motivation trat sie an ihrem Zittergerät Schwebebalken an und musste dennoch leider zweimal absteigen, dass natürlich mit einigen wichtigen Punkten bestraft wurde. Letztlich reichte es zu einem 25. Platz.



Gratulation an Samanta Cirac für den trotzdem tollen Wettkampf und Dankeschön an Anna Bleher als Kampfrichterin sowie der anwesenden Fangruppe aus dem Hause Cirac.

Förderverein SG Lauterstein

„Zupf- und Örgelstammtisch“

Am **Freitag, den 24. Mai** ist die Weinholdenhütte wieder geöffnet. Musikanten und Sänger lassen traditionelles Liedgut erklingen. Es gibt so viele Heimat-, Wander- und Berglieder die komponiert wurden um gespielt, gesungen und gehört zu werden. Es sind deshalb alle die gerne mitsingen, mitspielen oder nur zuhören möchten recht herzlich eingeladen.

Für leckeres Essen und Getränke ist gesorgt.

Bei guter Witterung bewirten wir auch außen!

Beginn: 19.00 Uhr

SGLTB - Handballspielgemeinschaft Lauterstein-Treffelhausen-Böhmenkirch



Wir gratulieren unserer Am zur erfolgreichen Württembergliga-Qualifikation!

TG Biberach - SGLTB 10 : 21

SGLTB - TSV Wolfschlugen 18 : 17

Musikverein Nenningen e.V.



Aktuelle Informationen über die Vereinsarbeit des Musikverein Nenningen e.V. können sie auch auf unserer Internetseite abrufen: www.mv-nenningen.de

Termine:

Freitag, 17. Mai – Großes Orchester: Probe

Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Aula der Grundschule in Nenningen

Montag, 3. Mai - Jugendorchester und Zöglinge – Probe

In den Pfingstferien finden keine Proben für das Jugendorchester und die Zöglinge statt. Daher wird die nächste Probe für alle Jungmusiker am 3. Mai stattfinden. Die Proben finden wie gewohnt in der Aula der Grundschule Lauterstein statt.

Probe Zöglingen – Probe von 17:45 Uhr bis 18:25 Uhr.

Probe Jugendorchester - Probe von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Ort: in der Aula der Grundschule Lauterstein

Rückblick - Lautertal Musikertreffen 2024 in Nenningen!

Unsere Festtage rund um das 54. Lautertal Musikertreffen fand vom 9. Bis zum 12. Mai auf dem Festplatz in Nenningen statt. Den Auftakt macht das altbekannte Knoblauchfest am 9. Mai – frei nach dem Motto: „Willst du deinen Blutdruck retten, komm zum Knoblauchfest am Flecken“. Auch in diesem Jahr gab es wieder eine große Auswahl an „knoblauchhaltigen“ Gerichten. Zahlreiche Gäste füllten das Zelt den ganzen Tag bis auf den letzten Platz. Natürlich durften weder die legendäre Knoblauchwurst oder das traditionelle Knoblauchbrot sowie der „Nenninger Knoblauchlikör“ nicht fehlen. Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Musikfreunde aus aus Böhmenkirch, Söhnstetten und Plüderhausen, die über den Tag verteilt für musikalische Unterhaltung gesorgt hatten.

Am zweiten Festabend heizte DJ Suni so richtig ein, unterbrochen durch Showeinlagen durch die Mallorca Legenden IKKE Hüftgold und ISI Glück. Unsere „Malle-Party“ ist sicherlich den Zahlreichen Besuchern als unvergesslicher Abend voller Stimmung und guter Laune in Erinnerung geblieben. Auch an der Bar wurde für Reichlich Mallorca-Feeling mit den üblichen Longdrinks, Shots und „Sex on the Beach“ sowie original spanischer Sangria gesorgt.

Ein Abend Party war uns aber nicht genug. Gleich am nächsten Tag, dem Samstag, ging es weiter. Das Zelt füllte sich mit Gästen in Dirndl und Lederhosen. Das Publikum wurde durch zünftige Stücke der Vorband Albrass, bei einem ordentlichen Vesper mit Wurstsalat und einer Maß Festbier, unterhalten und in Stimmung gebracht. Danach übernahmen die Lederrebelln und brachten das Zelt erneut zum Beben. Kaum waren die ersten Töne erklungen stand das Komplette Publikum auf den Bänken um zu feiern.

Den Abschluss unseres Lautertal Musiker Treffens bildete der Sonntag. Beginn an diesem Tag war der große Festumzug entlang der Friedhofsstraße bis zum Festzelt. Ein Bunter Umzug, angeführt durch unsere Knoblauchknolle, mit musikalischer Unterhaltung durch die 7 anderen Musikvereine des Lautertal Musikerrings sowie Gruppen der Vereine aus Lauterstein, sowie der Grundschule und den Kindergärten aus Lauterstein schlängelte sich durch den Orstteil. Danach wurden die Festgäste, die das Zelt wieder komplett füllten, musikalisch durch die Musikvereine aus Wißgoldingen, Weißenstein, Donzdorf, Treffelhausen, Schnittlingen, Böhmenkirch und Süßen unterhalten. Für das Leibliche Wohl wurde wieder mit kulinarischen Leckerbissen wie Gyrsteller mit Pommes oder den Maultaschen mit selbstgemachtem Kartoffelsalat gesorgt. Und auch das eigens für uns gebrauchte Fest Bier „N hoch 5“ wurde gern getrunken.

Unterbrochen wurde der Festakt durch die Ehrungen zweier langjähriger, verdienter Mitglieder aus unseren Reihen. Wir durften unsere beiden Ehrenmitglieder Gerhard Gaugele und Hermann Grupp für 75 Jahre aktive Mitgliedschaft auszeichnen. Die Laudatio hierzu hielt der erste Vorsitzende des MV Nenningen, Alexander Pucher, der über die ein oder andere Anekdote mit den beiden Jubilaren erzählen konnte. So waren die beiden federführend für zahlreiche Konzertreisen und Veranstaltungen und somit für die Gestaltung des Vereinslebens verantwortlich.



So war Gerhard Gaugele jahrelang Schriftführer im Verein und nachdem er das Amt abgegeben hat, noch bis vor ein paar Jahre aktiv als Beisitzer im Ausschuss tätig und hat hier etliche Aufgaben übernommen.

Und auch Hermann Grupp war jahrelang im Ausschuss tätig – so begleitete er über mehr als 20 Jahre das Amt des Kassiers und hat so die Finanzen des Vereins souverän verwaltet und den Verein dadurch auf sichere Beine gestellt.

Wir freuen uns darüber, dass wir beiden Jubilaren diese außergewöhnliche Ehrung in diesem gebührenden Rahmen zu Teil werden lassen durften.

Roland Ströhm, der Kreisverbandsvorsitzende des Blasmusik-Kreisverbands Göppingen e.V., sowie Wolfgang Bühler, der Kreisverbandsgeschäftsführer führten die Ehrungen durch. Auch er bestätigte, dass es nicht oft vorkommt, dass eine solche Ehrung durchgeführt werden kann. So durfte er den beiden Ehrenmitgliedern die Ehrennadel anheften.

Danksagungen:

Die Festtage sind nun vorüber, der Festplatz ist geräumt und wir dürfen auf eine großartige Zeit zurückblicken. Jetzt beginnt das Aufräumen und Verräumen des Equipments in die Lager.

Ein Dank geht natürlich an alle Festgäste die so zahlreich bei uns gefeiert haben und für eine klasse Stimmung an den Festtagen in unserem Zelt gesorgt haben.

Auch wollen wir uns bei allen Mitwirkenden bedanken, die im Festzelt aber auch beim Umzug für Unterhaltung gesorgt haben. Natürlich bedanken wir uns bei allen Helfern die uns im Vorfeld bei der Organisation und dem Aufbau, während der Festtage an den Ständen und natürlich auch nach dem Fest beim Abbau geholfen haben.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Anwohner des Festplatzes die die Überdurchschnittliche Belastung durch den Festbetrieb ausgehalten haben.

Zudem möchten wir uns bei Herrn Bürgermeister Lenz für die Übernahme der Schirmherrschaft bedanken.

Zum Abschluss möchten wir uns noch bei unseren Sponsoren bedanken. Auf unserer Internetseite www.nenningengibtgas.de sind diese aufgelistet.

Musikkiste Lauterstein



Infos zum laufenden Unterrichtsbetrieb: Blockflöten

Der Unterricht für die Blockflötenschüler ist bereits am Laufen. Wenn Sie Fragen haben oder ihr Kind zum Blockflötenunterricht anmelden möchten, dann setzen Sie sich mit unserer Leiterin, Petra Popp unter u.a. Kontaktdaten in Verbindung

Hauptfächer

Ihr Kind möchte ein Musikinstrument lernen? Dann kann es das bei uns an der MUSIKKISTE Lauterstein machen. Folgende Instrumente können bei uns gelernt werden: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Klavier, Gitarre, Gesang

Wenn Sie gerne nähere Informationen zum Unterricht an der MUSIKKISTE Lauterstein möchten, dann setzen Sie sich mit unserer Leiterin, Petra Popp in Verbindung.

Kontaktdaten

Die MUSIKKISTE Lauterstein ist über folgende Kontaktdaten zu erreichen – ACHTUNG, die Telefonnummer hat sich geändert:

Telefon: 07162-3055681

E-Mail: petra.popp@musikkiste-lauterstein.de

Männerchor Lauterstein



Liebe Sängerkameraden, unsere nächste Singstunde ist am Freitag, den 17. Mai um 19.30 Uhr in der Krone in Weißenstein. Wir haben noch viel zu üben und zu erlernen, da wir ja am 30. Juni den Gottesdienst in der Kirche in Nenningen mitgestalten werden.

Über neue Sänger würden wir uns sehr freuen. Komm doch einfach einmal in unsere Singstunde, es wird dir bestimmt viel Spaß machen.

Männerchor Lauterstein

Frauenbund Nenningen



Bitte um Kuchenspenden

Am Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam) findet in Nenningen beim Gemeindehaus „St. Martinus“ wieder das Gemeindefest statt.

Wie schon seit Jahren hat der Frauenbund auch dieses Mal das Kuchenbüfett übernommen.

Bei jedem Gemeindefest stehen viele Kuchenkreationen unserer Frauen im Mittelpunkt der Festgäste.

Deshalb wieder unsere Bitte an unsere Mitglieder (auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen). Backt eure/ihre Lieblingskuchen für unser Kuchenbüfett. Damit wir eine schöne Auswahl anbieten können, sind wir auf eure/ihre Mithilfe beim Kuchenbacken angewiesen.

Liebe Kuchenbäckerinnen aus Lauterstein bitte meldet eure/ihre Kuchenspende bei Martina Klein, Tel. 6410 oder Herta Hafner, Tel. 5249 an.

Bitte Zutatenliste wegen Kennzeichnung von Allergenen mitgeben.

Bitte die Kuchen ab 10.00 Uhr bis spätestens 12.00 Uhr im Gemeindehaus abgeben.

Für eure/ihre Mithilfe und Mühe sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Ski-Club Nenningen e. V.



Hauptversammlung am Mittwoch, 12.06.2024

Am Mittwoch, dem 12.06.2024 findet um 20.00 Uhr unsere diesjährige Hauptversammlung im SCN Vereinsheim s'Bahnhöfle Nenningen statt.

Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresrückblick durch den 1. Vorstand
2. Protokoll der Hauptversammlung 2023
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Berichte der Fachwarte
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Das Protokoll der Hauptversammlung 2023 wird nicht vorgetragen, sondern wird eine Woche vor der Hauptversammlung auf unserer Homepage www.skiclub-nenningen.de veröffentlicht. Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 09.06.2024 beim 1. Vorstand Gerhard Roth, Schwarzhornstraße 32, 73072 Donzdorf schriftlich einzureichen.

Rückblick Maibaumfest am 1. Mai beim Bahnhofle

Am 1. Mai 2024 fand das 22. Maibaumfest des Ski-Club Nenningen beim Vereinsheim „s'Bahnhofle“ in Nenningen statt. Nur durch die zahlreich anwesenden Helferinnen und Helfer und die schon routinierte Zusammenarbeit aller Vereinsmitglieder konnte der Ansturm bewältigt werden. Ein herzliches Dankeschön hierfür.

Ein besonderer Dank gilt auch den Kuchenbäckerinnen und -bäckern, die mit einer großen Auswahl an Kuchen und Torten für kulinarische Vielfalt sorgten.

Wir möchten auch Roland Herbinger für das Bereitstellen der Musikanlage danken.

Wir freuen uns außerordentlich über den sehr gelungenen Maiahock und danken allen Besuchern für ihr Kommen.

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Terminvorschau:

Freitag, 17. Mai 2024 + Dienstag, 28. Mai 2024
19.30 Uhr Ausschusssitzung

Montag, 27. Mai 2024

19.30 Uhr Orchesterprobe Probelokal

Sonntag, 2. Juni 2024

15.30 Uhr Auftritt beim Feuerwehrfest in Degenfeld

Freitag, 21. Juni 2024

19.00 Uhr Sommernachtskonzert

Kolpingsfamilie Weißenstein e.V.



Die diesjährige Hauptversammlung der KFW fand am Dienstag, 30. April, im Haus der Kirchengemeinde statt. Der Erste Vorsitzende Gerhard König konnte 8 Mitglieder begrüßen; die Beschlussfähigkeit war damit gegeben.

Gleich zu Beginn gedachte die Versammlung den verstorbenen Mitgliedern. Insbesondere wurde an Peter Geiger und Dr. Rainer Ohnheiser erinnert, die beide seit den Anfängen in der KFW aktiv waren und leider im vergangenen Jahr überraschend verstorben sind.

Als geistlichen Impuls wurde von Gerhard König eine Botschaft vorgetragen, die vom Baden- Württembergischen Landesvorstand des Kolpingwerkes anlässlich des Josefstages an die Kolpingfamilien geschickt wurde. Diese beginnt mit dem Zitat von Adolph Kolping: „Weil durchaus ein Mensch den anderen nötig hat, deshalb ist die Menschheit ein zusammengehöriges Ganzes“. Vor dem Hintergrund der vielfältigen Krisen in der Welt, dem Krieg in der Ukraine, den Militäraktionen in Palästina, den klimatischen Veränderungen einhergehend mit Fluchtbewegungen sowie der Aufschwung demokratiefeindlicher Parteien und Einstellungen, sind auch die Kolpingfamilien im Land gefordert sich diesen Herausforderungen zu stellen. Als generationenübergreifendem Sozialverband ist es dem Kolpingwerk ein Anliegen, das demokratische und solidarische Miteinander zu stärken. Die Kolpingfamilien werden motiviert, sich vor Ort dieser Aufgabe anzunehmen und Verantwortung für Mensch und Welt zu zeigen.

In den folgenden Tagesordnungspunkten wurde einstimmig der Tagesordnung zugestimmt und das Protokoll der letzten Hauptversammlung in einer Zusammenfassung vorgetragen.

Rückblick: In 2023 gab es eine Reihe von Aktivitäten. Eine Woche nach der Hauptversammlung war die Kabarettistin Helga Becker alias „Frau Nägele“ zu Gast mit ihrem Programm „... do schnallsch ab! Die Welt verblödet...“ Es war ein kurzweiliger unterhaltsamer Abend in der TVW Halle, der gut besucht war. Bei bestem Wanderwetter fand die traditionelle Wanderung am 1. Mai statt. Es folgte die Teilnahme am Vereinsschießen. Am Fronleichnamfest, im vergangenen Jahr wieder in Weißenstein, halfen wir beim Legen des Blumentepichs und unterstützten die Kirchengemeinde beim Gemeindefest. Im Juni führten wir im Rahmen der Aktion Hoffnung eine Kleidersammlung durch, bei der ca. 4 bis 5 m³ Altkleider gesammelt werden konnten. Das Lautersteiner Stadtfest 2023 bestritten wir in der bewährten Festgemeinschaft zusammen mit dem Turnverein Weißenstein e.V. Für die Arbeitsdienste fanden sich genügend Helfer. Bis auf einen Regenschauer am späten Samstagabend passte das Wetter. Aufgrund eines erhöhten Zuschusses seitens der Stadt Lauterstein sowie die Übernahme der Kosten für die Band am Samstagabend durch die Bürgerstiftung fiel dieses Mal auch der Erlös für beide Vereine, angesichts des vergleichsweise sehr hohen Aufwands, etwas erfreulicher aus. Schließlich hatten wir im Herbst noch unsere traditionelle Besenwirtschaft im Haus der Kirchengemeinde geöffnet. Bei unseren Gästen kam die Veranstaltung wiederum gut an und die Helfer sahen in ihrem Einsatz einen Aufwand, der sich gelohnt hatte.

Kassenbericht: Da der Kassenwart Friedrich Brühl auf Urlaubreise war, stellte der 1. Vorsitzende den Bericht über die Finanzlage der Kolpingsfamilie Weißenstein vor. Der Verein zählt momentan 50 Mitglieder. Die Kasse wurde durch die Kassenprüfer Gabi Auer und Jürgen Ludwig geprüft; sie bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung ohne Beanstandungen. Michael Lang beantragte die Entlastung des Vorstands. Die Zustimmung erfolgte daraufhin einstimmig.

Wahlen: Aufgrund auslaufender Amtszeiten mussten folgende Ämter durch Wahl neu besetzt bzw. durch Wiederwahl bestätigt werden.

Als Kassenprüferin bzw. Kassenprüfer wurden Gaby Auer und Jürgen Ludwig – als bewährtes Team – für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt.

Die langjährige Schriftführerin Petra Schmidt konnte an der Versammlung nicht teilnehmen, hatte aber im Vorfeld bekundet, für ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stehen. Sie wurde einstimmig gewählt. Den Wieder-Gewählten wurde vom Vorsitzenden für ihren Einsatz und die Bereitschaft weiterzumachen gedankt. Das Amt des 1. Vorsitzenden wurde im Vorjahr vakant, da der langjährige Amtsinhaber Michael Lang ein Sabbatjahr geplant hatte und vorläufig nicht mehr zur Verfügung stand. 2023 war daraufhin Gerhard König bis zur aktuellen Hauptversammlung als Vorsitzender gewählt worden. Nachdem Michael Lang seine Bereitschaft erklärt hatte, für das Amt wieder zur Verfügung zu stehen, wurde er einstimmig als 1. Vorsitzender neu gewählt. Der bisherige

2. Vorsitzende Udo Ziller scheidet aus dem Vorstandsgremium aus. Auch seinem Engagement ist großer Dank zuteil. Als neuer 2. Vorsitzender wurde Gerhard König gewählt. Michael Lang dankte Gerhard König für sein Engagement, den Verein im vergangenen Jahr zu leiten und für die Bereitschaft sich weiterhin im Verein aktiv einzubringen.

Ehrungen

Für 40 Jahre treue Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie Weißenstein wurden folgende Mitglieder geehrt:

Hildegard Grupp, Thomas Grupp, Elvira König, Robert Schmid, Günther Wöhr

Da alle der zu Ehrenenden verhindert waren, werden die Ehrungen noch persönlich nachgeholt und die Kandidatinnen bzw. Kandidaten erhalten eine gerahmte Urkunde vom Zentralverband und ein kleines Geschenk vom Verein.

Ausblick

Für das weitere Jahr 2024 sind zunächst folgende Aktivitäten geplant:

- 01.05. Maiwanderung
- 2./3./5.05. Teilnahme am Vereinsschießen
- 13./14.07. Stadtfest Lauterstein
- 18./20.10. Besenwirtschaft

Die Sitzung endete nach 1 ¾ Stunden und in geselliger Runde klang der Abend aus.

Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



KK-Vereinsschießen 2024

Zu unserem KK-Vereinsschießen durften wir vom 02. bis zum 05. Mai 2024 insgesamt 141 gemeldete Schützen/-innen in 23 Mannschaften aus Weißenstein, Nenningen und Degenfeld begrüßen. Wie in jedem Jahr geht es darum nach 5 Probeschuss 10 Wertungsschüsse abzugeben.

Somit können 100 Ringe erreicht werden.

In der Wertung bei den Nichtmitgliedern weiblich/männlich gelang es Katrin Nuding mit 91 und Alexander Pucher mit 96 Ringen die beste Wertung zu erreichen. Bei den Mitglieder passiv erreichte Hanna Nägele mit 85 und Dennis Burk mit 91 Ringen die beste Wertung. Bei den aktiven Schützen erreichten Lisa Nägele mit 95 und Jürgen Schmid mit 95 Ringen die besten Ergebnisse.

Jede Mannschaft kann bis zu 7 Schützen/-innen aufstellen, wovon es die besten 5 in die Wertung schaffen. Bei den Damen haben sich 5 Mannschaften aufgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

1. Kolpingfamilie Weißenstein mit 445 Ringen
2. Musikverein Weißenstein 2 mit 414 Ringen
3. „Mir treffet nix“ mit 386 Ringen
4. Musikverein Weißenstein 1 mit 351 Ringen
5. Stammtisch Bettschoner mit 349 Ringen

Bei den 16 gemischten Mannschaften gab es folgende Ergebnisse:

1. Kolpingfamilie Weißenstein mit 446 Ringen
2. Feuerwehr Degenfeld mit 436 Ringen
3. Fischereiverein Lauterstein mit 433 Ringen
4. Freizeitclub Degenfeld mit 431 Ringen
5. Musikverein Nenningen 1 mit 429 Ringen
6. Lautersteiner Hütte 2 mit 425 Ringen (9x10)
7. Musikverein Weißenstein mit 425 Ringen (7x10)
8. Stadtrat Lauterstein mit 422 Ringen
9. Grillsportverein Weißenstein mit 421 Ringen
10. Albverein Weißenstein mit 418 Ringen
11. Lautersteiner Hütte 1 mit 417 Ringen
12. Feuerwehr Weißenstein 2 mit 406 Ringen
13. Josefsgang mit 402 Ringen
14. Feuerwehr Weißenstein 1 mit 400 Ringen
15. Stammtisch Bettschoner mit 394 Ringen
16. Musikverein Nenningen 2 mit 333 Ringen

Außer Konkurrenz schossen die Schützen/-innen des ZSV Weißenstein mit zwei Mannschaften. Hierbei erreichte die erste Mannschaft 472 Ringe und die zweite Mannschaft 414 Ringe. Wir möchten uns recht herzlich bei allen für Ihren Besuch und für die zahlreiche Teilnahme bedanken, sowie bei allen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Pfingstfest am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024

Zu unserem Pfingstfest laden wir Sie herzlich zu uns ins Schützenhaus nach Weißenstein ein. Freuen Sie sich auf Grillwurst & Steaks, leckere Salate, gekühlte Getränke, Kaffee & frisch gebackenen Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch ab 12.00 Uhr. Selbstverständlich sind wir für jede Wetterlage gerüstet.

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Gruppe Lautertal

„Als Kind bestand ich darauf, mein Fahrrad mit in die Wohnung zu nehmen. Und in der ersten Nacht nahm ich es sogar mit ins Bett“

(John Lennon)

Terminvorschau

Donnerstag, 30.5. – Sonntag, 2.6.

Viertagestour:

Junge Donau – Kleines Lautertal (begrenzte Teilnehmerzahl)

Anmeldung beim Tourguide: daniel.wiese@adfc-bw.de

Freitag, 31.5.

Fahrrad-Demo:

Fahrt zur Critical Mass nach Ulm mit Dirk Messer

Donnerstag, 6.6.

Feierabendtour:

Durchs Längental zur Kuchalb mit Udo Rössler

Samstag, 15.6.

Waldführung:

Kombinierte Rad- und Wandertour mit Bärbel Vogl und dem ehemaligen Förster Martin Gerspacher

Sonntag, 16.6.

Stadtführung:

RaT-tour mit Herbert Volkert auf der Spur des Verkehrs und der Verkehrswende

Weitere Infos findet Ihr auf ab sofort unserer Website und demnächst hier im Mitteilungsblatt.

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de

Telefon: 0171 333 9976 / www.adfc-bw.de/goeppingen

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Von der Wiese auf den Teller

Äpfel und Birnen von regionalen Streuobstwiesen im Handel

Streuobstparadies sucht Erzeuger*innen von Äpfeln und Birnen aus Streuobstwiesen

Die Streuobstwiesen im „Ländle“ liefern mit hunderten verschiedenen Apfel- und Birnensorten eine außergewöhnliche geschmackliche Vielfalt. Mit der Handelsplattform Streuobst bringt der Verein Schwäbisches Streuobstparadies diese Vielfalt direkt von der Wiese in die Supermärkte und Kantinen der Region.

Jakob Fischer, Goldparmäne, Berlepsch, Rosenapfel und Gräfin von Paris: Klangvolle Namen traditioneller Obstsorten - alle mit vorzüglichem Geschmack und teils mit einer langen Geschichte. Wegen der aufwändigen Ernte von den Streuobstbäumen mit ihrer großen Krone ist die Vielfalt alter Sorten aber bislang kaum als Tafelobst im Handel erhältlich. Die Handelsplattform Streuobst will das ändern und bringt die besten Früchte von regionalen Streuobstwiesen in Märkte und Kantinen.

Im Moment sucht das Schwäbische Streuobstparadies weitere Bewirtschafter*innen, die Äpfel und Birnen in guter Qualität liefern können. In der Saison von Mitte August bis in den November können Verbraucher*innen dann die Sortenvielfalt von frischem Streuobst aus der Region genießen und damit gleichzeitig etwas für die Zukunft der Streuobstwiesen tun. „Eine faire Entlohnung der Arbeit auf den Streuobstwiesen ist wichtig für den Erhalt dieser einmaligen Natur- und Kulturlandschaft“, betont Maria Schropp, Geschäftsführerin beim Schwäbischen Streuobstparadies in Bad Urach. Bewirtschafter*innen erhalten für das handgepflückte Tafelobst mit 1,00 bis 1,20 Euro pro Kilogramm einen wesentlich höheren Preis als für Mostobst.

„So können sie ihre besten Früchte gezielt vermarkten und die Motivation für die Pflege der Wiesen steigt“, sagt Schropp. Ansonsten landen die Früchte meist in der Mosterei, wo sie zwar zu leckerem Saft, Most oder Cidre verarbeitet werden, aber eben nicht als Tafelobst zur Verfügung stehen.

Aktuelle Informationen zum Vermarktungsprojekt finden Sie auf www.handelsplattform-streuobst.de. Wer mitmachen möchte, kann sich dort auch als Erzeuger*in registrieren. Interessierte Einzelhändler*innen oder Kantinen können sich direkt an die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadieses in Bad Urach wenden.

Hintergrund:

Im Herzen Baden-Württembergs liegt die größte zusammenhängende Streuobstlandschaft Europas. Rund 1,5 Millionen Obstbäume bieten zu jeder Jahreszeit einen Augenschmaus, sind Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen, Erholungsgebiete für uns Menschen und Ursprung köstlicher Qualitätsprodukte und seltener Obstsorten. Es ist eine Landschaft der Superlative – das Schwäbische Streuobstparadies. Seit 2012 setzt sich der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. mit seinen über 300 Mitgliedern für den Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen ein. Sechs Landkreise (Böblingen, Esslingen, Göppingen, Reutlingen, Tübingen, Zollernalb), zahlreiche Kommunen, Betriebe, Bildungseinrichtungen, Vereine und Privatpersonen bündeln hier das Engagement für die wohl prägendste Kulturlandschaft im „Ländle“.

Das Schwäbische Streuobstparadies geht 2024 ins vierte Verkaufsjahr. Seit 2020 wurden in rund 25 verschiedenen Edeka- und Rewe-Märkten über 30 Tonnen Äpfel und Birnen vermarktet. In Zukunft will man die Zahl der Märkte und die gelieferte Obstmenge weiter steigern, und so noch mehr Menschen für das leckere Tafelobst und damit auch für die Pflege und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen begeistern. Zudem soll das Angebot auf Betriebsrestaurants und Mensen ausgeweitet werden.

Streuobst – Landschaft der Vielfalt:

Die Streuobstwiesen in Baden-Württemberg gehören zu den schönsten und artenreichsten Landschaften Europas. Tausende verschiedene Apfelsorten sowie Hunderte Birnen-, Kirschen- und Pflaumensorten sind seit den Anfängen des Obstbaus in Deutschland entstanden - viele davon finden sich bis heute im Streuobstparadies. Mindestens ebenso beeindruckend wie die Sortenvielfalt, ist die Artenvielfalt der Streuobstwiesen. Vom elegant segelnden Rotmilan über Orchideen bis hin zum schillernden Goldlaufkäfer: Tausende Tier- und Pflanzenarten leben in den Streuobstwiesen, mit ihrer abwechslungsreichen Struktur aus großen Bäumen und artenreichen Mähwiesen. Dazu gehören auch zahlreiche bedrohte Arten wie Gartenrotschwanz, Wendehals, Steinkauz, Fledermäuse, Siebenschläfer, Wildbienen, Hornissen, Heuschrecken sowie diverse Pilze, Moose, Flechten und Blütenpflanzen. Der Streuobstanbau mit seiner Biodiversität und kulturellen Vielfalt ist seit 2021 als immaterielles Kulturerbe Deutschlands von der UNESCO anerkannt.

Kontakt und weitere Informationen:

Schwäbisches Streuobstparadies
Bismarckstrasse 21, 72574 Bad Urach
Tel. 07125 309 3262
kontakt@streuobstparadies.de
www.streuobstparadies.de
www.handelsplattform-streuobst.de

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Tonnentausch kann ab sofort online beauftragt werden Erweiterung der Online-Bürgerdienste

Die Online-Bürgerdienste des Abfallwirtschaftsbetriebs wurden im Jahr 2020 eingeführt und bieten unter www.myawb.de bereits eine Vielzahl nützlicher Funktionen. Zu den ersten

Angeboten gehörten das Einrichten oder Ändern eines SEPA-Lastschriftmandats sowie die Bestellung von Sperrmüll- oder Elektrogeräteabholungen. Seither wurden die Online-Angebote kontinuierlich erweitert. So kann man über das Portal beispielsweise nicht erfolgte Abfuhren reklamieren oder nachschauen, wie viele Restmüll-Leerungen man bereits in Anspruch genommen hat. Neu ist nun die Möglichkeit, einen Tonnentausch zu beauftragen. Wer seine aktuelle Tonnengröße ändern möchte, kann bequem von zu Hause aus für 25 Euro eine kleinere oder größere Tonne bestellen, auf Wunsch auch mit Schloss. Die Gebühren für die Montage eines Schwerkraftschlosses betragen 30 Euro.

Die Zugangsdaten für die Erstanmeldung sind auf dem aktuellen Gebührenbescheid abgedruckt. Nach der erstmaligen Anmeldung wird man aufgefordert, ein individuelles Passwort zu vergeben, das für künftige Anmeldungen gilt.

Agentur für Arbeit Göppingen

Frühjahrsaufschwung am Arbeitsmarkt lässt weiter auf sich warten: Arbeitslosigkeit steigt im April 19 655 Frauen und Männer waren im April arbeitslos gemeldet

Arbeitslosenquote steigt auf 4,4 Prozent 6 075 offene Arbeitsstellen waren gemeldet

Im April ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen mit den Landkreisen Esslingen und Göppingen gestiegen. Insgesamt waren 19 655 Frauen und Männer ohne Arbeit. Das ist ein Plus im Vergleich zu März um 210 Personen oder 1,1 Prozent. Gegenüber April 2023 waren 2 018 Menschen mehr arbeitslos gemeldet (plus 11,4 Prozent). Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, stieg um 0,1 Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat auf 4,4 Prozent (April 2023: 3,9 Prozent).

„Wir verzeichnen wie schon im letzten Jahr im April eine für die Jahreszeit ungewöhnliche Entwicklung. Die Arbeitslosigkeit sinkt normalerweise im Frühjahr, aber der Frühjahrsaufschwung mit einer Belebung am Arbeitsmarkt lässt weiter auf sich warten“, erklärt Karin Käppel, Leiterin der Agentur für Arbeit Göppingen mit den Landkreisen Esslingen und Göppingen. Stattdessen ist die Arbeitslosigkeit gestiegen. Im Land Baden-Württemberg gab es im Gegensatz zum Agenturbezirk Göppingen ein leichtes Minus. „Der Anstieg findet sowohl im Bürgergeld beim Jobcenter als auch bei der Arbeitslosenversicherung und damit dem Aufgabenbereich der Arbeitsagentur statt. Allerdings zeigen die beiden Landkreise eine unterschiedliche Entwicklung: Einem deutlichen Plus der Arbeitslosigkeit im Landkreis Esslingen insbesondere bei jungen Menschen, bei Frauen und Ausländern steht ein leichtes Minus im Landkreis Göppingen gegenüber, das sich insbesondere bei Personen über 50 Jahren zeigt“, sagt sie.

Von allen Arbeitslosen im Agenturbezirk gehörten 8 425 Personen der Arbeitslosenversicherung an und wurden von der Arbeitsagentur betreut.

11 230 Personen waren in der Grundsicherung, die jetzt Bürgergeld heißt, gemeldet und wurden von den Jobcentern in den beiden Landkreisen Esslingen und Göppingen betreut.

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine werden seit dem 1. Juni 2022 von den Jobcentern betreut und fließen seitdem sukzessive in die Arbeitslosenstatistik ein. Im April waren 1 921 Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit im Agenturbezirk arbeitslos gemeldet.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den beiden Landkreisen

Landkreis Esslingen

Im Landkreis Esslingen waren im April insgesamt 12 595 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 224 Personen oder 1,8 Prozent mehr als im März, und 1 260 (plus 11,1 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Die Arbeitslosenquote betrug 4,1 Prozent (Esslingen: 4,5 Prozent; Kirchheim: 3,9 Prozent; Leinfelden-Echterdingen: 3,5 Prozent und Nürtingen: 4,0 Prozent). Im April 2023 lag sie bei 3,7 Prozent.

Landkreis Göppingen

Im Landkreis Göppingen waren im April insgesamt 7 060 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 14 Personen weniger (minus 0,2 Prozent) als im März, aber 758 (plus 12,0 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Der Landkreis Göppingen verzeichnete eine Arbeitslosenquote von 4,9 Prozent (Geschäftsstelle in Göppingen: 4,7 Prozent; Geschäftsstelle in Geislingen: 5,3 Prozent). Im Vorjahr lag sie bei 4,4 Prozent.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit bei den Personengruppen

Im April waren 362 Jugendliche unter 20 Jahren arbeitslos gemeldet. Das waren 15 Personen oder 4,3 Prozent mehr als vor einem Monat, und 113 Personen oder 45,4 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Bei den jungen Menschen unter 25 Jahren waren es 1 745 Arbeitslose, vier oder 0,2 Prozent weniger als im Vormonat, aber 336 Personen oder 23,8 Prozent mehr als im April 2023.

Die Zahl der 50-jährigen und älteren Arbeitslosen ist im Vergleich zu März um 74 Personen (plus 1,1 Prozent) auf 7 026 Personen gestiegen. Das waren 442 Personen (plus 6,7 Prozent) mehr als im April 2023.

5 242 Menschen waren im April seit mindestens einem Jahr bei der Agentur für Arbeit und den Jobcentern arbeitslos gemeldet und galten damit als langzeitarbeitslos. Das waren 70 Personen (plus 1,4 Prozent) mehr als im Vormonat, und 433 (plus 9,0 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

Die Zahl der arbeitslosen schwerbehinderten Menschen ist um 34 Personen oder 4,1 Prozent gestiegen und lag bei 854 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 37 schwerbehinderte Menschen weniger arbeitslos gemeldet (minus 4,2 Prozent).

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung, die neben der Zahl der Arbeitslosen auch Personen in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, Sprachkursen und kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit berücksichtigt, ist gegenüber dem Vormonat um 83 Personen (plus 0,3 Prozent) gestiegen. Insgesamt lag die Unterbeschäftigung im April bei 26 644 Personen. Das waren 2 027 (plus 8,2 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

Angebot an Arbeitsstellen

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen waren im April 6 075 Stellen beim gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit und der Jobcenter zur Besetzung gemeldet (Stellenbestand insgesamt). Das sind 109 (minus 1,8 Prozent) weniger als im März. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 1 242 Stellen (minus 17,0 Prozent) weniger. Insgesamt wurden im April 1 314 Stellen neu gemeldet. Das waren 94 (minus 6,7 Prozent) weniger als im März, und 588 (minus 30,9 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat.

Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

(kein neuer Datenstand)

Zum Stichtag 30. September 2023 waren 316 719 Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt: 1 965 (plus 0,6 Prozent) mehr als im Vorjahresquartal. Im Land Baden-Württemberg ist die Beschäftigung um 0,8 Prozent gestiegen.

Ausbildungsstellenmarkt

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres wurden 5 073 Berufsausbildungsstellen gemeldet, 332 oder 7,0 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Bewerberzahlen sind mit 3 198 als Zwischenstand 2,3 Prozent höher als im Vorjahr, das sind 71 Personen.

Landkreis Esslingen:

Im Landkreis Esslingen meldeten sich 1 963 Bewerberinnen und Bewerber um eine Ausbildungsstelle, 119 mehr als im Vorjahreszeitraum. Das entspricht einem Plus von 6,5 Prozent. Zugleich gab es 3 258 gemeldete Berufsausbildungsstellen, 293 oder 9,9 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Landkreis Göppingen:

Im Landkreis Göppingen meldeten sich 1 235 Bewerberinnen und Bewerber um eine Ausbildungsstelle, 48 weniger als im Vorjahreszeitraum. Das entspricht einem Minus von 3,7 Prozent. Zugleich gab es 1 815 gemeldete Berufsausbildungsstellen, 39 oder 2,2 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Kindererziehungszeiten können auch für Väter gelten

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt Tipps

Die Erziehung eines Kindes wird bei der Rentenberechnung entweder bei der Mutter oder beim Vater berücksichtigt. Anlässlich des Vatertages am 9. Mai zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf, wann Väter Kindererziehungszeiten bei der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten können.

Wann bekommen Väter Kindererziehungszeiten gutgeschrieben?

Falls überwiegend der Vater die Erziehung des Kindes übernimmt, ist die Anerkennung der Zeiten für ihn – auch rückwirkend – problemlos möglich. Anders sieht es aus, wenn er nicht überwiegend erzieht, weil beispielsweise beide Elternteile im gleichen Maße berufstätig sind. In diesen Fällen kann der Vater die Kindererziehungszeit nur erhalten, wenn beide Eltern dieses schriftlich gegenüber dem Rentenversicherungsträger erklären. Die Erklärung kann immer nur für die Zukunft, maximal für zwei Monate rückwirkend, abgegeben werden. Wird keine Erklärung abgegeben, erhält grundsätzlich die Mutter die Kindererziehungszeit.

Was sind Kindererziehungszeiten?

Um für die Erziehenden möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, werden Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung als Pflichtbeitragszeiten gutgeschrieben: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Erziehung eines Kindes erhöht die Rente aktuell damit ungefähr um 110 Euro pro Monat.

Weitere Fragen? An wen kann ich mich wenden?

Ihre Fragen beantworten wir am kostenlosen Servicetelefon. Sie erreichen uns unter 0800 1000 4800. Ansprechpartnerinnen und -partner zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort finden Sie unter www.driv-bw.de/kontakt

Weitere Infos bietet das kostenfreie Faltblatt „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“. Zu finden mit allen wichtigen Antragsformularen auf der Themenseite www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Landratsamt Göppingen - Forstamt Mehlbeere – Baum des Jahres 2024

Eine Rarität als Schatz im Klimawandel

Sie ist selten und nur wenigen Menschen ein Begriff. Sie wächst an extremen Standorten und ist ein ökologisches Kleinod. Höchste Zeit, um dieser heimischen Baumart eine Bühne zu bieten. „Forstlich spielt die Mehlbeere in unseren Wäldern keine Rolle.

Das Holz gehört zwar zu den härtesten Hölzern Europas, doch ist die Wuchsqualität selten gut genug, um daraus Möbel oder Schnittholz zu gewinnen.“ so Forstamtsleiter Thomas Maier. Zudem ist sie konkurrenzschwach, auf viel Licht angewiesen und wird gerne von Rehen verbissen. Eine klassische Pionierbaumart eben, die außerhalb extremer Standorte Pflege und Schutz bedarf.

Ihre Vorteile erkennen wir in Zeiten von Hitze und Sommerdürre aber immer mehr. Gerade an den Süd exponierten Hängen des Albtraufs überleben die Mehlbeere, wo andere Baumarten schon längst verschwunden sind. Sie kommt mit Trockenheit und Hitze ebenso zurecht wie mit kalkreichen Böden und bietet sehr vielen Tierarten einen Lebensraum. Im Winter sind Mehlbeeren durch ihre Beeren, die botanisch den Äpfeln nahestehen, wertvolle Futterlieferanten für die meisten einheimischen Singvögel und auch zahlreiche Insekten leben gerne an diesem Kleinbaum.

Zusammen mit ihren nahen Verwandten, der Elsbeere, der Eberesche und dem Speierling werten sie Wälder ökologisch auf. Mit ihrer Klimaresilienz gewinnt Sie im Klimawandel eine immer größere Bedeutung und trägt als Beimischung auf extremen Standorten zur Sicherung eines stabilen Waldes bei. Mit dieser Eigenschaft und der Vorliebe für Freiflächen ist die Mehlbeere auch als Stadt- und Alleebaum mittlerweile sehr beliebt.

Wir laden Sie herzlich ein, die Augen beim nächsten Waldspaziergang über die Alb offen zu halten. An südexponierten Waldrändern, in steinigten Lagen und auf extrem kalkhaltigen und trockenen Standorten kann Sie der geübte Waldbesucher gelegentlich finden, wie zum Beispiel an der Waldkapelle in Geislingen – Eybach oder am Wanderweg von Reichenbach im Täle zum Wasserberghaus bei Schlat.

Ihren Namen bekam die Mehlbeere übrigens daher, weil ihre gemahlenden Samen in früheren Zeiten gelegentlich dem Mehl beigemischt wurden, um es zu strecken oder Backwaren süßer zu machen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Forstamts Göppingen oder unter www.baum-des-jahres.de

Landratsamt Göppingen – Straßenverkehrsamt - Führerscheinstelle

Geänderte Öffnungszeiten bei der Führerscheinstelle ab 14. Mai

Aufgrund mehrerer, längerfristiger Personalausfälle in der Führerscheinstelle des Landratsamts Göppingen hat sich ein erheblicher Antragsstau ergeben, der für die Antragstellenden zu langen Wartezeiten bei den Verfahren führt. Dieser für alle unbefriedigenden Situation will das Landratsamt entgegenarbeiten. Dafür ist jedoch ab 14. Mai 2024 vorübergehend eine Reduzierung der Öffnungszeiten in der Führerscheinstelle notwendig.

Bis zum Sommer wird die Führerscheinstelle montags von 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr, dienstags von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr (Ticketausgabe bis 11.00 Uhr) und 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr (Ticketausgabe bis 16.30 Uhr) sowie freitags von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten kann von den Mitarbeitenden der Antragsstau abgearbeitet werden. Sobald es vertretbar ist, werden die allgemeinen Öffnungszeiten wieder etabliert.

Die Führerscheinstelle bedauert diese einschränkende Maßnahme und bittet gleichzeitig um Verständnis, da sie im Interesse der Antragstellenden notwendig ist.

Landratsamt Göppingen - Umweltschutzamt Waschbären im Wohngebiet Konflikte vermeiden

Das Landratsamt Göppingen erreichen in letzter Zeit vermehrt Anfragen von Bürgern, die Probleme mit Waschbären haben.

Hierzu informiert die untere Jagd- und Naturschutzbehörde des Landratsamts Göppingen:

Der Waschbär (*Procyon lotor*) ist eine durch den Menschen aus Nordamerika eingeschleppte invasive Art mit EU-weiter Bedeutung. Er hat großes Potential, immense ökologische Schäden anzurichten. Unter anderem frisst er Eier und Jungvögel aus Nistkästen und Nestern von Arten wie Blaumeise, Rotkehlchen, Uhu und Schwarzstorch, Amphibien wie Erdkröten und Laubfrösche sowie Reptilien und Muscheln. Der Waschbär kann massive Schäden an Gebäuden und Fraß an Nutzpflanzen wie beispielsweise Obstbäumen anrichten. Eine gesundheitliche Gefahr für den Menschen stellt der Waschbär-Spulwurm dar, der durch Waschbärkot in die Umwelt gelangt und mit dem sich besonders Kinder leicht infizieren. Der Waschbär ist ebenfalls Träger der Staupe, einer besonders für Hunde hochansteckenden Viruserkrankung, die häufig zum Tod des infizierten Tiers führt. Eine Impfung von Hunden gegen die Staupe ist anzuraten.

Was kann man tun, um zu verhindern, dass Probleme mit Waschbären auftreten?

Der Waschbär ist ein Kulturfolger. Das heißt, er findet in der Nähe menschlicher Ansiedlungen günstige Lebensbedingungen. Um zu vermeiden, dass sich ein Waschbär im Haus oder auf dem Grundstück ansiedelt, ist vor allem darauf zu achten, dass keine Futterquellen frei zur Verfügung stehen, da dies die Waschbären anlockt und dazu führt, dass sie die Scheu vor dem Menschen verlieren. Auch sollten Vogel- und Haustierfutter nicht zugänglich sein für den Waschbären. Mülltonnen, Komposthaufen und Biomüllbeutel sollten verschlossen und nicht erreichbar sein für die Tiere. Und natürlich sollte man die Tiere nicht aktiv füttern.

Wo halten sich Waschbären auf?

Dachboden, Gartenhütten- und Schuppen oder leerstehende Gebäude sind die bevorzugten Unterschlupfe von Waschbären. Als Zutrittspunkte nutzen die Tiere zersprungene Fenster, Spalten und Risse in Mauerwerk und Gebälk sowie offene Kamine. Diese Öffnungen gilt es zu verschließen. Waschbären sind gute Kletterer und erklimmen selbst raue Hauswände und Regenfallrohre. Diese können mit Blechen gegen Übersteigen gesichert werden. Weitere Aufstiegshilfen für den Waschbären sind Gehölze und Rankhilfen in Gebäudenähe, die zurückgeschnitten oder entfernt werden sollten.

Wohin kann ich mich wenden, wenn ich Probleme mit Waschbären habe?

Viele Gemeinden im Landkreis Göppingen haben Stadtjäger eingesetzt, die im sogenannten befriedeten Bezirk die Jagd ausüben dürfen. Stadtjäger beraten bei Konflikten mit Waschbären und anderen Wildtieren und dürfen diese auch fangen. Bei Problemen können Sie sich daher mit Ihrer Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen und erfragen, ob Ihre Kommune einen Stadtjäger eingesetzt hat.

Bei der unteren Jagd- und Naturschutzbehörde des Landratsamts Göppingen steht ferner der Wildtierbeauftragte zur Beratung und Weitervermittlung zur Verfügung. Grundstückseigentümer können dort eine Genehmigung zur Fangjagd im befriedeten Bezirk beantragen.

Landratsamt Göppingen - Forstamt

1. PrivatWald-Tag im Landkreis Göppingen

Am 7. Juni 2024 findet der erste PrivatWald-Tag im Landkreis Göppingen statt.

Das Forstamt Göppingen lädt alle interessierten Waldbesitzer zum 1. PrivatWald-Tag ein. Dieser wird am 07. Juni 2024 um 13:00 Uhr in der Nähe von Albershausen stattfinden. Durch die Veranstaltung möchte das Forstamt noch aktiver den Privatwald beim Waldumbau und der Waldpflege unterstützen.

Die PrivatWald-Tage werden im Rahmen des „Waldkalenders“ jährlich stattfinden. Um möglichst viele interessierte Waldbesitzer zu erreichen veranstaltet das Forstamt die PrivatWald-Tage im

unteren als auch im oberen Filstal. Neben Albershausen findet Ende September noch ein zweiter PrivatWald-Tag im Revier Deggingen statt. Dabei werden neben waldbaulichen Themen auch aktuelle Fragestellungen im Zusammenhang mit der Waldpflege angesprochen.

Auf einem Parcours im Wald vermittelt das Team des Forstamtes Informationen zu aktuellen Fragen der Waldpflege. Es werden Themen wie Pflege von Waldbeständen, die Wiederbewaldung von Schädflächen oder auch dem Waldnaturschutz praxisnah im Wald erläutert. Die optimale Rundholzsortierung, aktuelle Fragen zum Holzmarkt oder Fördermöglichkeiten für Privatwaldbesitzende sind unter anderem Inhalte des vielfältigen Programmes. Mit dem PrivatWald-Tag möchte das Forstamt über waldbauliche Fachthemen und Unterstützungsangebote für Privatwaldbesitzende informieren und Gelegenheit für einen breiten, fachlichen Austausch mit dem forstlichen Fachpersonal und den Waldbesitzern im Landkreis Göppingen bieten.

Anmeldung & Ablauf

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Das Forstamt bittet um eine telefonische Anmeldung unter 07161/202-2401 oder per E-Mail an forstamt@lkgp.de. Mit der schriftlichen Anmeldung wird das Einverständnis für mögliche Bild und Videoaufnahmen gegeben.

Treffpunkt und Start der Veranstaltung ist der Parkplatz am **Waldstadion Albershausen**, Koordinaten: **48.695237, 9.551525**, am 07. Juni 2024 um 13:00 Uhr (Ende gegen ca. 17:00 Uhr).

Zu beachten gilt:

Der Parcours führt in Teilen direkt durch den Waldbestand und ist nicht barrierefrei. Für eine Teilnahme ist daher entsprechende Trittsicherheit sowie festes Schuhwerk und wetterangepasste Waldkleidung Voraussetzung.

Wird der PrivatWald-Tag aufgrund von schlechter Witterung abgesagt, weisen wir auf der Internetseite des Landratsamts rechtzeitig darauf hin.

Nähere Informationen zu dieser und weiteren Veranstaltungen 2024 finden Sie unter www.landratsamt-goepplingen.de/forstamt.

Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt **32. Baden-Württembergischer Grünlandtag im Landkreis Göppingen**

„Erfolgreiche Weidewirtschaft an schwierigen Standorten“ ist das Kernthema des Grünlandtages.

Veranstaltungsort für diese landesweite Veranstaltung am 05. Juni 2024 ist die Gemeinde Ottenbach. Am Vormittag werden ab 9:30 Uhr in der Gemeindehalle im Buchs mehrere Vorträge gehalten, die sich alle mit einer effizienten Weidenutzung vor allem an schwierigen Standorten wie dem Voralb- und Albgebiet befassen.

Am Nachmittag werden in Kitzen, an 4 Stationen auf Flächen des landwirtschaftlichen Betriebs der Familie Mühleis (Haldenhof) aktuelle Themen praxisbezogen präsentiert. Dies sind u.a. Ackerfutter: Arten und Mischungen um dem Klimawandel zu begegnen, Gülletechnik für Hanglagen und zur Umsetzung der bodennahen Gülleausbringung, Anforderungen an die Weideinfrastruktur für Rinder sowie Zucht von Weiderindern.

Das Nachmittagsprogramm beginnt um 13:45 Uhr und endet gegen 16:45 Uhr.

Zum Abschluss wird ab 16:15 Uhr eine Maschinenvorführung mit verschiedenen Techniken für die Gülleausbringung stattfinden.

Veranstalter sind das Landwirtschaftliche Zentrum in Aulendorf (LAZBW), das Landratsamt Göppingen – Landwirtschaftsamt, sowie das Regierungspräsidium Stuttgart. Tatkräftige Unterstützung bei der Organisation leisten die örtlichen Vereine in Ottenbach. Für das leibliche Wohl sorgt die Gaststätte Im Buchs.

Eine Teilnehmergebühr von 15 € (5 € für Schüler und Studierende) zzgl. Verpflegung wird vor Ort erhoben.

Eine Anmeldung beim LAZBW unter „Aktuelle Kurse“ auf www.lazbw.de ist erforderlich.

Hintergrundinformation

Baden-Württemberg ist das Bundesland mit dem höchsten Grünlandanteil in Deutschland. Im Kreis Göppingen ist der Grünlandanteil mit 56% der landwirtschaftlichen Fläche nochmals deutlich höher. Neben dem hohen Wert als Futtermittel erfüllt Grünland wichtige ökologische und klimatische Funktionen und ist prägend für das Landschaftsbild im Land. Der Grünlandtag findet an wechselnden Orten im Land jährlich statt.

KEA-BW Die Landesenergieagentur

150 der 1.136 Kommunen und Landkreise in Baden-Württemberg haben ein systematisches Energiemanagement oder sind auf dem Weg dahin

Kostenloses Online-Werkzeug Kom.EMS classic bundesweit im Einsatz

- Rund 13 Prozent der Kommunen im Südwesten haben ein systematisches Energiemanagement oder sind auf dem Weg dorthin
- Bis zu 30 Prozent Energie lassen sich ohne Investition durch Energiemanagement einsparen
- Online-Werkzeug Kom.EMS classic bundesweit im Einsatz; mitentwickelt von der KEA-BW

150 der 1.136 Kommunen und Landkreise in Baden-Württemberg nutzen aktuell das kostenlose systematische Energiemanagementsystem Kom.EMS classic. Das sind rund 13 Prozent. Dabei liegen die Vorteile dieses effizienten online-Werkzeugs auf der Hand: Es ist kostenlos, einfach zu handhaben und sein Einsatz entlastet die kommunalen Finanzen mit bis zu 30 Prozent Energieeinsparung. Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hat Kom.EMS classic gemeinsam mit den Energieagenturen Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens entwickelt. Geschulte Kom.EMS Coaches helfen beim Umsetzen des Prozesses. Deren Leistung wird zu 75 Prozent vom Land gefördert.

Ohne Investitionen loslegen: Energiemanagement ist die schnellste und einfachste Möglichkeit für eine Kommune, Kosten zu sparen. Die Abläufe in der Kommunalverwaltung werden so strukturiert, dass die Liegenschaften so wenig Energie wie möglich verbrauchen. Damit es wirkt, muss es systematisch und in allen Bereichen der Verwaltung geschehen. Ein Werkzeug, das genau dafür entwickelt wurde, ist Kom.EMS classic. Mittels des Online-Tools können Verwaltungen ein Energiemanagementsystem aufbauen und verstetigen. Das Beste: Kom.EMS classic ist kostenfrei.

Lizenz zum Sparen

Mit Kom.EMS classic erwirbt jede Kommune die Lizenz zum Sparen. Bis zu 30 Prozent weniger Ausgaben für Energie sind für eine Kommune drin. Angesichts der Energiepreise bedeutet dies ein immenses Kosteneinsparpotential. Umso sinnvoller ist es für die 1.136 Kommunen und Landkreise in Baden-Württemberg, das Werkzeug zu verwenden. Bisher sind es bereits 150. Kom.EMS classic arbeitet anhand von transparenten Kriterien. Es bewertet und optimiert. Ein funktionierendes Energiemanagement-System ist die Voraussetzung für die kontinuierliche Optimierung der energiebezogenen Leistungsfähigkeit einer kommunalen Verwaltung. Hierzu gehören sowohl die optimierte Betriebsführung der Bestandsgebäude als auch die der technischen Anlagen.

Entwickelt haben das Werkzeug die Energieagenturen Baden-Württembergs, Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens gemeinsam. Seit Oktober 2018 etablierten sie die Dachmarke Kom.EMS (Schritt für Schritt zum Energiemanagement) in ihren Ländern. Inzwischen nutzen 13 Bundesländer dieses Werkzeug und

es hat sich zum bundesweiten Standard entwickelt. Neben Kom.EMS classic für das Energiemanagement wird voraussichtlich ab Herbst 2024 Kom.EMS zero für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung zur Verfügung stehen.

Kontakt: energiemanagement@kea-bw.de

Webseite: <https://www.komems.de/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7185909828827893762>

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart VVS

14. Stuttgarter ÖPNV-Forum bietet Einblicke in die nachhaltige Mobilität von morgen

Rund 100 Teilnehmer informieren sich unter anderem über nachhaltige Mobilitätskonzepte, KI im Nahverkehr und das Mieterticket

„Perspektiven nachhaltiger Mobilität“ – unter diesem Motto ist das Stuttgarter ÖPNV-Forum gestanden, das der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart bereits seit 2010 organisiert. Diskutiert wurde unter anderem über das Modell „Mieterticket“, Künstliche Intelligenz im ÖPNV und das Mobilitätskonzept zur UEFA EURO 2024. Aber auch das einjährige Jubiläum des beliebten Deutschland-Tickets war natürlich Thema.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe bietet der VVS führenden Experten, Entscheidungsträgern und Interessenvertretern eine Plattform, um wichtige Herausforderungen, Chancen und Innovationen im Bereich des Öffentlichen Nahverkehrs vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren. Das Branchenformat kommt an: rund 100 Verkehrsexperten aus Baden-Württemberg sind der Einladung des Stuttgarter Verkehrsverbunds in diesem Jahr gefolgt.

Minister Hermann: Die Hochleistungskorridore zu sanieren, reicht nicht – auch in der Fläche braucht es Verbesserungen

Im Rahmen des Forums sprach der Baden-Württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann bei einem Pressetermin über die Qualität im Nahverkehr. Mit Blick auf die dringend notwendige Verkehrswende stellte Verkehrsminister Winfried Hermann fest: „Nur wenn die Züge pünktlich und zuverlässig fahren, werden wir die Menschen zum Umsteigen bewegen. Wir haben derzeit leider ein Qualitätsproblem auf der Schiene – auch im Öffentlichen Schienenpersonennahverkehr. Ausfälle und Verspätungen verärgern die Fahrgäste. Das muss wieder besser werden.“ Die Betreiber der SPNV-Infrastruktur seien hier nicht allein in der Pflicht, sondern maßgeblich auch die Verkehrsunternehmen. „Wir als Aufgabenträger tun das Mögliche. Im vergangenen Jahr haben wir eine Qualitätsoffensive gestartet. Zudem haben wir ein breites Bündnis aufgebaut, mit dem wir dem Fachkräftemangel im ÖPNV entgegenwirken wollen. Doch bei allen Fortschritten bleibt die SPNV-Infrastruktur ein kritischer Punkt: Es reicht bei weitem nicht aus, die Schieneninfrastruktur auf den Hochleistungskorridoren zu sanieren – auch in der Fläche braucht es deutliche Verbesserungen.“

VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian ergänzte die Ausführungen des Ministers, wie die Verbundlandkreise in der Region für Qualität im Busverkehr sorgen: „Unseren Landkreisen im Verbund liegt die Qualität ihres Busverkehrs am Herzen. Deshalb haben sie unter Mitwirkung des VVS die Standards 2.0 entwickelt, die für eine einheitliche Qualität bei den Busverkehren im VVS sorgen, die von den Landkreisen vergeben werden“, sagte Christian.

Gegenüber der ersten Vergaberunde bieten die Standards 2.0 folgende Neuerungen und Qualitätsverbesserungen:

- Verbindliche Vorgabe von Wartezeiten zur Anschlusssicherung
- Verbundeinheitliches Busdesign inklusive Werbefreiheit des Busses (mit Ausnahme des Hecks)
- Ausstattung der Busse mit WLAN und USB-Ladebuchsen
- Elektrische Rampen statt Klapprampen für den barrierefreien

Zugang an der zweiten Bustür

- Mindestens sechs podestfrei erreichbare Sitzplätze
- Taktile Markierung senkrechter Haltestangen im Ausstiegsbereich
- Vorgaben zur Beeinflussung von Lichtsignalanlagen

Welche Verkehrsthemen kommen aus Europa?

Ulrich Weber, Geschäftsführer des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen Baden-Württemberg (VDV), informierte bei der ganztägigen Veranstaltung darüber, welche aktuellen Themen auf Europa-Ebene geplant sind. So sieht die EU-Strategie für eine nachhaltige und intelligente Mobilität vor, dass der Linienverkehr für Strecken von unter 500 Kilometern bis 2030 klimaneutral sein soll. Ulrich Weber, der auch Mitglied im Europäischen Ausschuss des Internationalen Verbands für Öffentlichen Nahverkehrs (UITP) ist, formulierte zudem zehn Kernforderungen des VDV an die EU. So forderte er unter anderem, dass Maßgaben für mehr Klimaschutz in der Umsetzung praktikabel und finanzierbar bleiben. Für die Umstellung der Flotten auf alternative Antriebe, wie sie in der EU-Strategie verankert ist, sei außerdem ein EU-Förderprogramm nötig, das im mehrjährigen Finanzrahmen der EU eingeplant werden müsse.

Mieterticket: Kooperation mit Wohnungsunternehmen

VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian referierte in ihrem Vortrag über das Modell des Mietertickets. Mietertickets können rabattierte oder kostenlose Abonnements für den Nahverkehr auf der Basis des Deutschland-Tickets sein. „Wir laden die Wohnungsunternehmen, aber auch die Politik im VVS-Gebiet ein, mit uns attraktive Mietertickets zu entwickeln. Die Immobilienbranche trifft die Mobilitätsbranche. Ziel ist es Mieterinnen und Mietern ein vergünstigtes VVS-Abo im Rahmen des Mietvertrags zur Verfügung zu stellen und damit einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Mobilität zu leisten“, so Cornelia Christian. Der Vorteil für die Mieter liege auf der Hand, für Wohngesellschaften könne das Mieterticket einen wettbewerblichen Vorteil bieten: „Eine Wohnung kann durch ein integriertes Mobilitätsangebot aufgewertet werden. Ein solches Ticket ist außerdem deutlich günstiger als der Bau eines Stellplatzes. Die Einsparungen durch den Wegfall von Stellplätzen könnten teilweise an Mieter weitergegeben werden“, führte die VVS-Geschäftsführerin die Vorzüge auf. Erste Projekte für Mieter zum einfacheren ÖPNV-Zugang dazu wurden in Bielefeld entwickelt und in Regensburg fortgeführt. Ergebnisse einer Umfrage aus Bielefeld klingen für ein solidarfinanziertes Ticket vielversprechend: So überlegt en beispielsweise 50 Prozent der Mieter, das eigene Auto abzuschaffen.

Mobilitätskonzept zur UEFA EURO 2024

Thomas Knöller, Leiter der Abteilung Planung beim VVS, skizzierte im Haus der Architekten den Planungsstand zum Mobilitätskonzept für die EURO 2024. An den fünf Spieltagen in Stuttgart werden mehr als 300.000 Besucher erwartet, im Stadion und den Fan-Zonen in der Innenstadt. Gegenüber „normalen“ Fußballspielen rechne man mit einem deutlich höheren ÖPNV-Anteil, der bis zu 80 Prozent betragen könne. Der VVS und seine Verkehrsunternehmen spielen als Partner bei den Planungen zur Mobilität eine wichtige Rolle und werden zusammen mit weiteren Akteuren dafür sorgen, dass Menschen in der Region während des Fußballsommers gut bewegt werden. Die Verkehrsunternehmen rüsten sich dafür, Takte und Betriebszeiten teilweise auszuweiten sowie längere Züge einzusetzen. So fahren beispielsweise alle S-Bahn-Linien nach den Spieltagen die ganze Nacht im Stundentakt. Ein weiteres Schmanke für Besucher: die Geltungsdauer des VVS-KombiTickets wurde auf 36 Stunden erweitert. Fußballfans fahren so ohne Zeitdruck kostenlos zu den Spielen und auch wieder zurück.

Weitere Themen waren: Herausforderungen in der barrierefreien Mobilität, zukünftige Mobilität junger Menschen oder Konzepte für mehr nachhaltige Mobilität aus Sicht der Wissenschaft

Bei den weiteren Fachvorträgen ging es um Künstlicher Intelligenz (KI) im ÖPNV. Philipp Tabasaran vom VVS berichtete über mögliche Einsatzgebiete von KI beim VVS sowie deren Chancen und Risiken. Einer der Anwendungsfälle könnte bei der Beantwortung von Kundenanfragen unterstützen, zum Beispiel in Form von Chatbots oder Speech-to-Text-Übersetzungen zum Abbau von Sprachbarrieren. Außerdem referierte Simone Fischer als Beauftragte der Landesregierung Baden-Württemberg für die Belange von Menschen mit Behinderungen über die Bedürfnisse und Herausforderungen einer barrierefreien Mobilität. Sie sagte: „Mobilität ist die Grundlage von Teilhabe. Nur ein barrierefreier ÖPNV ist ein nachhaltiger ÖPNV. Hier müssen wir weiter vorankommen, dass alle Menschen gute Bedingungen vorfinden.“ Max Buchholz, der als Fahrgastbeirat des VVS die Interessen der Fahrgäste vertritt, stellte dar, wie sich Jugendliche den ÖPNV von morgen vorstellen. Als wichtige Entwicklung nannte er den Start des Deutschland-Ticket JugendBW, das für eine einfache und günstige Mobilität bei jungen Menschen sorgt. Buchholz kritisiert jedoch, dass das Ticket Studierende über 27 Jahre nicht berücksichtigt.

Im Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Gruel, der Professor für intelligente Mobilitätskonzepte an der Hochschule Esslingen ist, ging es um Mobilitätskonzepte und Ideen, die für einen Umstieg wichtig sind. „Qualität und ein guter Preis alleine reichen nicht aus – wir brauchen Wow-Effekte, um Menschen vom ÖPNV zu begeistern!“, so Wolfgang Gruel.

Das Stuttgarter ÖPNV-Forum hat eine lange Tradition. Seit 14 Jahren findet das Forum unter Regie des VVS im Haus der Architekten statt. Die meist schnell ausgebuchte Veranstaltung genießt bei Verkehrsexperten einen exzellenten Ruf – jedes Jahr tragen hochrangige Referenten zu einem erstklassigen Austausch über aktuelle Themen bei.

Mit dem VVS-KombiTicket zur Freilichtbühne im Höhenpark Killesberg

Der Open-Air Sommer auf der BÜRGER Freilichtbühne im Höhenpark Killesberg geht 2024 wieder an den Start – Eintrittskarten gelten bei allen Veranstaltungen auch als Fahr-schein zur An- und Abreise im VVS

Am 31. Mai 2024 startet der Open-Air-Sommer in Stuttgart: Zahlreiche Highlights von Rock und Pop bis hin zu klassischer Musik erwarten dieses Jahr die Besucher auf der BÜRGER Freilichtbühne im Höhenpark Killesberg. Darunter sind Auftritte von Lena, Giovanni Zarrella & Band oder „Deine Freunde“ – auch weitere Veranstaltungen finden dieses Jahr wieder auf dem Killesberg statt, beispielsweise das traditionelle Lichterfest und der Stuttgarter Opersommer.

Die An- und Abreise zu den Veranstaltungen ist ganz einfach und ohne lange Parkplatzsuche möglich, denn Eintrittskarten der Freilichtbühne gelten gleichzeitig als VVS-KombiTicket zur An- und Abreise mit allen Verkehrsmitteln im gesamten Verbundgebiet.

Zum Gelände des Höhenparks kommen Besucher mit der Stadtbahnlinie U5 direkt von der Innenstadt aus. Auch die Buslinien 43, 44 sowie die Nachtbuslinie N2 fahren die Haltestelle Killesberg an. Weil viele Besucher erwartet werden, sollten Fahrgäste auch andere umliegende Stationen nutzen. Von der Stadtbahnhaltestelle Löwentorbrücke (Linien U6, U7 und U15) sowie dem Nordbahnhof (Linien S4, S5 und S6) ist der Höhenpark Killesberg fußläufig erreichbar.

Fahrgäste finden ihren individuellen Fahrplan in der VVS-Fahrplanauskunft über die VVS-Homepage unter vvs.de oder in der App „VVS Mobil“.

Unabhängige Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) im Landkreis Göppingen Was machen wir?

Die IBB-Stelle unterstützt psychisch belastete Menschen und

deren Angehörige (entsprechend § 9 PsychKHG -Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz).

Die Mitarbeitenden der IBB-Stelle:

- nehmen Anliegen und Beschwerden als unabhängige Instanz in der psychiatrischen Landschaft im Landkreis Göppingen an;
- verstehen sich als Vermittler zwischen den Anliegen von Betroffenen, Angehörigen und gemeindepsychiatrischen bzw. psychosozialen Einrichtungen (ambulant, teilstationär, stationär);
- leisten Beistand für Menschen, die sich z.B. in einer psychischen Krise allein gelassen fühlen;
- arbeiten unabhängig und nicht weisungsgebunden;
- bearbeiten Anliegen vertraulich, d.h. alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht und
- sind in öffentlichem Auftrag tätig, werden durch den Landkreis Göppingen (Träger der IBB-Stelle) bestellt und erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Im Jahr 2023 konnte bei insgesamt 218 Erst- und Folgeanfragen den Anfragenden (Psychiatrieerfahrene und deren Angehörige) bei ihren Anliegen weitergeholfen werden.

Die Angebote der IBB-Stelle sind kostenlos.

Wollen Sie uns als Psychiatrieerfahrene, Angehörige oder als Person mit professionellem Hintergrund im psychiatrischen Versorgungssystem bei unserer Arbeit unterstützen? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Die IBB-Stelle wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Die IBB-Stelle ist zu erreichen unter: Telefon: 0172 8411503 oder 0157 30128808

E-Mail: team@ibb-goeppingen.de Web: www.ibb-goeppingen.de

Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibellesen:

Psalm 40 - 41

Sonntag, 19.05.2024, 17.30 – 19.30 Uhr

Öffentlicher biblischer Vortrag

Thema: „Warum nach biblischen Maßstäben leben.“

und anschließendes Bibelstudium anhand des Wachtturms
Thema: „Wie kannst du nach der Taufe Jesus ständig folgen?“

Donnerstag, 23.05.2024, 19.00 Uhr Zusammenkunft unter der Woche

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2

Die Zusammenkünfte finden auch in digitaler Form statt. Wer über Zoom daran teilnehmen möchte, kann einen Zugang unter jodue@gmx oder Tel: 0157 – 70279091 erfragen.

Weitere Informationen, sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf unserer Website jw.org.

Volkssmission Donzdorf



Schattenhofergasse 2,

Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)

Tel. 0 73 31 / 6 16 19 (Bernhard Röckle)

Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.
(2. Thessalonicher 3, Vers 3)

Do., 16.05.: 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Krauter
So., 19.05.: 09.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Emmanuel Nagi-
mensi (Ehemann von Nadine Oesterle)
Di., 21.05.: 19.00 Uhr Gebetstreff

Wir beten auch für persönliche Anliegen. Wer ein Gebetsanliegen hat, darf gerne vorbeikommen oder sein Anliegen in unseren Briefkasten werfen.

Mi., 22.05.: 19.00 Uhr Männerabend

Wer sein Leben Jesus übergibt, bekommt ewiges Leben!
Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der Volksmission statt.

Täglich neue Telefonkurzpredigt: 02681/3035

- Predigten im Internet über www.vm-geislingen.de

- Internet: www.volksmission-donzdorf.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Geislingen (Baptisten)

Friedensstraße 44, 73312 Geislingen, www.efg-geislingen.de

Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst

mit Kinderkirche und Livestream auf www.efg-geislingen.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 311

Tel. 071 62/922-307 oder -317

Fax: 071 62/922-526

E-Mail: vhs@donzdorf.de

Internet: www.vhs-donzdorf.de



Am Montag, 27.05.2024 ist unser Büro nicht besetzt.

Wir haben noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Nr. 241382D/ Aqua-Fitness im Freibad mit Andrea Staudenmaier

Inhalte des Kurses sind Konditionstraining, Koordinationsschulung, Ganzkörperspannung und Funktionsgymnastik mit und ohne Geräte im Wasser. Schonend trainieren wir im Wasser die Anspannung und Entspannung der gesamten Körpermuskulatur.
dienstags, ab 04. Juni 2024, 8 Termine, 17:30 - 18:30 Uhr

Nr. 241316D/ Workshop: Feldenkrais mit Andrea Maier

Die Feldenkrais-Methode eröffnet über sanfte Bewegungen die Möglichkeit eigene Gewohnheiten wahrzunehmen. Auf einfache Weise werden verschiedene Bewegungsvariationen erforscht – dabei lernen Sie Unterschiede zu spüren und weniger anstrengende Möglichkeiten für Ihr Tun zu entdecken.

Samstag, 15. Juni 2024, 15:00 - 19:00 Uhr, vhs-Raum Donzdorf, Poststr. 20

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf

EG, Zimmer 005

Tel. 071 62/922 - 512 oder -520

Fax 071 62/922 - 525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Ein Instrument lernen an der Musikschule – wieso, weshalb, warum?

Es gibt viele Hobbys, die Kinder Spaß machen und die ein wichtiger Wegbegleiter für das spätere Leben sind. Ein kreatives Hobby hat jedoch viele Vorteile: **Die Musik!**

Wer aktiv Musik macht profitiert gleich mehrfach: Musizieren macht Freude und tut gut. Das Erlernen und Spielen eines Instruments fördert die geistige Entwicklung, verbessert akademische Fähigkeiten, schult die Entwicklung von Koordination und motorischen Fähigkeiten, weckt kreatives und emotionales Potential und vermittelt wichtige Aspekte für ein erfolgreiches Lernen. Musizieren wirkt sich zudem positiv auf das Sozialverhalten aus. Teamfähigkeit, Disziplin, Geduld und Selbstbewusstsein werden gestärkt.

Gerne informieren wir Sie über:

-In welchem Alter kann ein Kind anfangen, ein Musikinstrument zu erlernen?

-Welches ist das richtige Instrument für mein Kind?

-Kann ich ein Instrument leihen?

-Was kostet der Musikunterricht?

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Hurra, wir spielen ein Instrument!

Gemeinsam musizieren im Musikverein „Germania“ 1840 Donzdorf und in der Musikschule macht Spaß.

Wenn du ein Blech- oder Holzblasinstrument erlernen willst oder schon spielst und als Wiedereinsteiger Lust hast in einem Ensemble zu musizieren, würden wir uns freuen dich kennenzulernen.

Unser Kontakt:

musikschule@donzdorf.de

jugend@musikverein-donzdorf.de

Pfingstferien

In den Pfingstferien (21. bis 31. Mai) findet kein Musikschulunterricht statt. Wir wünschen allen Schülern und Eltern erholsame Ferien.

Terminvorschau:

So. 16.06.: „Schloss.Garten.Genuss – Der Markt für Besonderes“ der Stadt Donzdorf mit musikalischen Beiträgen der Musikschule
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

Handytreff

SchülerInnen des Rechberg-Gymnasiums Donzdorf bieten ihre Unterstützung beim Umgang mit dem Mobiltelefon an. Die SchülerInnen helfen gerne bei Problemen und Fragen und können natürlich viele Tipps und Tricks verraten. Das Angebot ist kostenfrei und kann gerne von allen Interessenten genutzt werden.

Nächster Termin: **Donnerstag, 16. Mai 2024 von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr**, Rechberg-Gymnasium Donzdorf.

Lesung für Senioren im Rahmen von „Park & Read“

Im Rahmen der von der Stadtbücherei durchgeführten Veranstaltung „Park & Read“ empfiehlt der Stadtseniorenrat:

Lesung mit Petra Mehnert **„Ein Spiel des Lebens“** von Karl Hackspiel am **29. Mai 2024 um 14.30 Uhr** im Schlosspark Donzdorf:

Wiesbaden 1955. Der Kriegsheimkehrer Walter Kersten, vom Krieg traumatisiert und von der Gesellschaft im Stich gelassen, gerät durch eine mutige, aber leichtsinnige Tat in den Bann von drei Frauen die unterschiedlicher nicht sein könnten. Hier die junge Renate, deren Retter er wurde, dort ihre reizende Mutter, die ihn mit allen Mitteln manipuliert und schließlich die Krankenschwester Ria, deren undurchschaubarer Charakter für viel Verwirrung sorgt und das Leben aller Beteiligten durcheinander-

wirbelt. Hin und her gerissen zwischen den unterschiedlichen Gesellschaftsschichten und den drei Frauen versucht Walter, seinen Weg zu finden.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Restaurant der Stadthalle statt. Der Eintritt ist frei.

Wichtiger Hinweis:

Bei einem **Schlaganfall** zählt jede Sekunde. Zur Erkennung von Anzeichen eines Schlaganfalls wird der **FAST-Schnelltest** empfohlen:

Face (Gesicht): Um ein Lächeln bitten. Das Gesicht wird bei Lähmung einseitig verzogen.

Arms (Arme): Arme nach vorne heben. Handflächen nach oben. Bei einer Lähmung können die Arme nicht gehoben werden, sie sinken wieder oder sie drehen sich.

Speech (Sprache): Einen einfachen Satz nachsprechen. Ist die Sprache verwaschen, handelt es sich um eine Lähmung.

Time (Zeit): Bei Vorliegen mindestens eines Anzeichens wählen Sie sofort den **Notruf 112** und fordern Sie medizinische Hilfe an.

Stadtbücherei Donzdorf

„Park & Read“ im Schlosspark vom 20. Mai bis 02. Juni 2024

Vom **20. Mai bis 02. Juni 2024** findet im **Donzdorfer Schlosspark** die Aktion „Park & Read“ statt. Für diesen Zeitraum stehen **täglich zwischen 12.00 und 19.00 Uhr** Bücher, Zeitschriften, Zeitungen und Spiele der Stadtbücherei zum Testen bereit. Unter freiem Himmel kann bei schönem Wetter gelesen und gespielt werden. Die eMedien der Online-Bibliothek 24*7 können auf einem eBookReader getestet werden. Außerdem gibt es Kaffee und Kaltgetränke.

Montag, 20. Mai 2024 11.00 Uhr

Matinee mit Sektempfang

Am **Montag, 20. Mai** findet um **11.00 Uhr** eine **Matinée** mit den Sprechkünstlern Mirjam Dienst und Mario Pitz im Schlosspark statt. Diese werden literarische Texte zum Thema Mensch, Natur und Gesellschaft zum Besten geben. Anschließend gibt es einen kleinen Sektempfang.

Schlosspark Donzdorf.

Bei schlechtem Wetter findet die Matinée im Roten Saal im Schloss statt.

Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 22. Mai 2024 14.00 Uhr

Theresa Tschira: „Prinzessin Alleswill und der kluge Frosch“ Interaktives Kindertheater mit Schauspiel und Handpuppen für Kinder ab 3 Jahren

Theresa Tschira zeigt am **Mittwoch, 22. Mai um 14 Uhr** ein Theaterstück für Kinder über Freundschaft, Zusammenhalt und Bescheidenheit.

„Prinzessin Alleswill und der kluge Frosch“ greift Elemente des Märchens Froschkönig auf und bedient sich gleichzeitig vieler Umstände, die die Kinder aus ihrer eigenen Lebensumwelt kennen, mit denen sie sich direkt identifizieren. „Prinzessin Alleswill und der kluge Frosch“ ist ein kleines modernes Märchen über die alten Zeiten, das hinterfragt, ob es glücklich macht, alle Spielzeuge der Welt zu besitzen, wenn der richtige Spielkamerad fehlt. Auf humorvolle Weise zeigt **Theresa Tschira**, dass das Anhäufen von Besitz nicht so wichtig ist wie Fairness und Freundschaft.

Schlosspark Donzdorf.

Bei schlechtem Wetter findet die Lesung im ehemaligen Restaurant der Stadthalle statt.

Der Eintritt ist frei.

Montag, 27. Mai 2024 19.00 Uhr

„Whisky & Crime“

Sybille Baecker liest aus „Körschtalrache“

Die gebürtige Niedersächsin und Wahlschwäbin Sybille Baecker stellt am **Montag, 27. Mai um 19.00 Uhr** ihren neuesten Kommissar-Brander-Krimi „Körschtalrache“ vor.

Lesungen mit Sybille Baecker sind niemals trocken, denn zum Krimi wird auch das passende Getränk gereicht. In ihrem aktuellen Kriminalroman „Körschtalrache“ bekommt es Kommissar und Whiskyfreund Andreas Brander mit einem Armbrustschützen zu tun. Die Gäste dürfen sich auf eine spannende Lesung mit Einblicken ins Autorinnenleben und die Recherchen zum Krimi freuen. Zudem gibt es interessante Informationen zum Thema Whisky und die Möglichkeit, im Laufe des Abends zwei zum Krimi passende Whiskys zu verkosten. Ein Genussabend für alle Sinne.

Schlosspark Donzdorf.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im ehemaligen Restaurant der Stadthalle statt.

Karten à 8 Euro bzw. 13 Euro inkl. 2 Whiskys (Abendkasse 10 Euro bzw. 15 Euro inkl. 2 Whiskys) gibt es in der Stadtbücherei, Hauptstraße 44, 73072 Donzdorf, Tel. 07162/922-706 und im i-Punkt im Rathaus.

Mittwoch, 29. Mai 2024 14.30 Uhr

Karl Hackspiel: „Ein Spiel des Lebens“

Lesung für Senioren mit Petra Mehnert

Die Ottenbacher Autorin von Regionalkrimis und Kinderbüchern **Petra Mehnert** stellt am **Mittwoch, 29. Mai um 14.30 Uhr** den Roman „Ein Spiel des Lebens“ vor, der in den 70er-Jahren von ihrem Großvater **Karl Hackspiel (1907 – 1976)** verfasst wurde.

Wiesbaden 1955. Der Kriegsheimkehrer Walter Kersten, vom Krieg traumatisiert und von der Gesellschaft im Stich gelassen, gerät durch eine mutige Tat in den Bann von drei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Hier die junge Renate, deren Retter er wurde, dort ihre reizende Mutter, die ihn mit allen Mitteln manipuliert und schließlich die Krankenschwester Ria, deren undurchschaubarer Charakter für viel Verwirrung sorgt und das Leben aller Beteiligten durcheinanderwirbelt. Hin und her gerissen zwischen den unterschiedlichen Gesellschaftsschichten und den drei Frauen versucht Walter, seinen Weg zu finden.

Schlosspark Donzdorf.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im ehemaligen Restaurant der Stadthalle statt.

Der Eintritt ist frei.

Dankeschön an Sponsor REWE

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Familie Mölders von REWE Donzdorf, die uns auch in diesem Jahr wieder die Zeitungen Frankfurter Allgemeine, Süddeutsche Zeitung, Stuttgarter Zeitung, DIE ZEIT sowie die NWZ kostenlos zur Verfügung stellt.

Kulturring Donzdorf e. V.



www.kulturring-donzdorf.de

www.donzdorfer-fasnet.de

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2024

Zur Hauptversammlung des Kulturring Donzdorf e.V. laden wir unsere Einzelmitglieder sowie die Vertreter unserer Korporativmitglieder am **Dienstag, den 18.06.2024 um 20.00 Uhr** ganz herzlich ins Nebenzimmer des **Gasthauses „Stern“** ein.

Tagesordnung

01. Begrüßung und Totengedenken
02. Rechenschaftsberichte
 - 02.1. Präsident (zusammengefasst)
 - 02.2. Schatzmeister
03. Bericht der Kassenprüfer

04. Aussprache zu TOP 02 + 03

05. Entlastungen

06. Wahlen

06.1. Präsidium

06.1.1. Vizepräsident

06.1.2. Schriftführer

06.1.3. Sitzungspräsident

06.1.4. Pressereferent

06.1.5. Beisitzer

(hälftige Wahl des Präsidiums auf 2 Jahre entspr. § 8 der Satzung)

06.2. Kassenprüfer (1 Jahr)

07. Jahresvorschau

08. Anträge

09. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 12. Juni 2024 schriftlich an den Kulturring Donzdorf e.V., Postfach 1228, 73068 Donzdorf einzureichen.

Um die Stimmen der Mitgliedsvereine festlegen zu können, bitten wir die Vertreter der Vereine diese vor der Sitzung in eine ausliegende Liste einzutragen, bzw. die über E-Mail versandte Anfrage zu bearbeiten.

Über die Anwesenheit von möglichst vielen Mitgliedern und Vereinsvertretern würden wir uns sehr freuen.

Der Präsident

Liederkrantz 1836 Donzdorf e. V.

www.liederkrantz-donzdorf.de



Sommerkonzert im Schlossgarten

Am Samstag, 15. Juni, lädt der Liederkrantz Sie und euch alle herzlich zu einem musikalischen Abend in den Donzdorfer Schlosspark ein, der Eintritt ist frei. Fünf unserer Chöre sowie die Jagd- und Parforcehornbläser der Jägervereinigung präsentieren um 17.30 Uhr eine bunte Mischung an sommerlicher Literatur. Ab 17.00 Uhr ist unser Festzelt auf der Fohlenwiese geöffnet, nach dem Konzert freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Essen und Getränken.

Probentermine

Kinderchor	Dienstag, 14.45 - 15.30 Uhr (Grundschulkinder)
	Dienstag, 15.35 - 16.05 Uhr (Kindergartenkinder)
Jugendchor	Dienstag, 16.45 - 17.45 Uhr
Männerchor	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Swing Ensemble	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Dings	Dienstag, 19.00 - 21.00 Uhr (einmal im Monat)

Kinderchor, Jugendchor und Männerchor proben im Vereinsraum 1, Swing Ensemble und Dings im Vereinsraum 3 der Stadthalle.

Ansprechpartner für die einzelnen Chöre

Anna-Theresa Roffeis (Kinder- und Jugendchor)

anna-theresa.roffeis@liederkrantz-donzdorf.de

Winfried Gokeler (Männerchor)

winfried.gokeler@liederkrantz-donzdorf.de

Carmen Kolb (Swing Ensemble)

carmen.kolb@liederkrantz-donzdorf.de

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

Rettungsübung der DLRG Donzdorf am Donzdorfer Stausee mit den Feuerwehren Donzdorf und Faurndau

Die DLRG Donzdorf wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Donzdorf und dem Boot der Feuerwehr Göppingen/Faurndau zum Stausee Donzdorf alarmiert, um Personen zu retten. Es wurde angenommen, dass ein Schlauchboot auf dem Stausee gekentert ist und eine Person ins Wasser gefallen sei.

Nach dem Eintreffen am Stausee ging ein Rettungsschwimmer gesichert in das Wasser und rettete die Person aus dem Wasser. Es stellte sich heraus, dass die Person bereits bewusstlos ist und einen Kreislaufstillstand hatte. Umgehend wurde durch die Sanitäter, unterstützt durch die Feuerwehr, die Reanimation eingeleitet. Zeitgleich wurde ein Boot der Feuerwehr zu Wasser gelassen und gemeinsam mit einem Rettungsschwimmer der DLRG besetzt. Hiermit wurde eine Person vom Schlauchboot gerettet und dieses vom Stausee geborgen.

Vielen Dank an die Feuerwehr Donzdorf und Feuerwehr Göppingen für die gemeinsame Übung!

Ein weiteres großes Dankeschön geht an Yannick Werner für die unglaublich tollen Fotos.

WICHTIG: Baden ist im Stausee Donzdorf absolut verboten und lebensgefährlich!

Verlängerung Hallenbadtraining bis 16.05.!

Das Schwimmtraining am Donnerstag wird bis zum 16.05. im Hallenbad stattfinden.

Hier nochmals die Trainingstermine und Ort:

- 16.05: Hallenbad
- 06.06-18.07: Freibad

Ab Juni findet bei **jedem** Wetter Training im Freibad statt.

Bei gutem Wetter sind wir natürlich im Wasser, bei schlechterem Wetter machen wir Trockenübungen, Erste-Hilfe oder ein Schlecht-Wetter-Programm.

Bringe also immer sportliche Kleidung mit!

Falls du Fragen hast, kannst du dich gerne jederzeit an uns wenden. Entweder direkt im Training oder per Mail an tl@donzdorf.dlrg.de

Zeltlager

Habt Ihr Lust auf 5 Tage Spiel und Spaß mit der DLRG?

Dann meldet euch schnell fürs Pfingstlager 2024 an.

Es findet vom **29.05.24 bis zum 02.06.24** statt.

Es werden 5 Tage voller aufregender Aktivitäten werden, die wir zusammen mit euch verbringen wollen.

Anmeldung unter: donzdorf.dlrg.de „Training und Kurse“ -> „Kurse und Anmeldung“

Mindestalter: 10 Jahre (Stichtag 31.12.2014)

Veranstaltungsort: Campingplatz Sonnenhof, Sonnenhof 1, 73479 Ellwangen (Jagst)

Gepäckabgabe: 27.05.24 in der Heckenhofergasse 19 von 18-19 Uhr.

Bitte Gepäck im Voraus beschriften

Gebühren: 55 Euro pro Person (Verpflegung und Unterbringung ist mit inbegriffen)

Meldeschluss: 12.05.2024 23:59 Uhr

Treffpunkt: 29.05.24 15:00 Uhr Netto-Parkplatz 73072, Donzdorf

Veranstaltungsende: 02.06.24 15:00 Uhr Heckenhofergasse 19

Mehr Infos gibt's bei der Anmeldung auf der Homepage.

Bringt am besten Gute Laune und viel Interesse mit.

Wir freuen uns über euer Kommen.

Eure DLRG-Jugend

Jahresvorschau Termine 2024

29.05.24 bis Zeltlager

02.06.24

06.06.24	Beginn des Trainings im Freibad Donzdorf
09.06.24	Schwimmabzeichen-Tag im Freibad Donzdorf
22./23.6.24	Württembergische Meisterschaften in Geislingen
29.06.24	Dorf-Cup im Freibad Donzdorf
07.07.24	Schülerwettkämpfe im Freibad UHINGEN

Schwäbischer Albverein OG Donzdorf

www.donzdorf.albverein.eu



Einladung Seniorenwanderung

Am Donnerstag, 16. Mai treffen wir uns wieder um 14.00 Uhr im Schlosshof. Gemeinsam fahren wir nach Nenningen Parkplatz Christental-Stausee. Von dort wandern wir mit Thea zur Reiterles-Kapelle nach einem Lied auf den

Wonnemonat Mai, gehts zurück zum Parkplatz mit Blick auf den Christental-Stausee. Einkehrschwung halten wir in Donzdorf im alten Bahnhof. Hier erwarten wir auch die Nichtwanderer. Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderführung übernimmt: Thea Wohlbald

Vorschau!

Wanderung Sonntag, 26. Mai 2024

Eselsburger Tal -Steinerne Jungfrauen.

Wanderführung übernimmt: Hildegard Leins.

Ländlicher Pferdesportverein Donzdorf Alb/Fils 1951 e.V.



Ergebnisse

An Himmelfahrt und am darauffolgenden Wochenende veranstalteten wir, wie schon Tradition, unser Reitturnier auf der Reitanlage Steinernes Kreuz.

Gezeigt wurde guter Sport und es gingen viele Siege und Platzierungen an uns, als gastgebenden Verein. Geritten wurde hier auch um die ersten Punkte für die diesjährige Kreismeisterschaft. Gefreut haben wir uns sehr über die vielen Besucher an allen Tagen. Auch unsere Reiterparty (auch für Nichtreiter) am Donnerstagabend war ein voller Erfolg.

Danke an unsere vielen Sponsoren, Helfer, Kuchenbäcker etc. Ohne Euch wäre so eine Veranstaltung nicht möglich.

Hier noch die Ergebnisse unserer Vereinsmitglieder:

Dressurprüfung Kl. A*

Platz 1	Kathrin Schmid mit Saliaris
Platz 3	Carlotta Stölzle mit Roncalli von Hohenbühl
Platz 5	Julia Renz mit Maigold

Dressurwettbewerb Kl. E

Platz 8	Sina Schweidler mit Dario
Platz 8	Mara Encke mit Adele
Platz 12	Carla Grill mit Blümchen

Dressurprüfung Kl. L*

Platz 4	Greta Grill mit Que Sera G
---------	----------------------------

Dressurprüfung Kl. L* Kandare

Platz 5	Lou Federica Bastendorf mit First Lady
---------	--

Dressurprüfung Kl. M* / Quali für M**

Platz 4	Annika Frey mit Acoro
Platz 4	Tess Giulia Bastendorf mit Fürstin's Fleur Noire

Dressurprüfung Kl. M**

Platz 1	Annika Frey mit Acoro
Platz 2	Tess Giulia Bastendorf mit Fürstin's Fleur Noire
Platz 4	Annika Frey mit Dolcetto
Platz 6	Mira Sonnenschein mit Franz Ferdinand zu Loxten
Platz 7	Lou Federica Bastendorf mit Die kleine Victoria

Jump an Run

Platz 6	Team Hof am Rechberg mit Reiter Sina Schweidler und Läufer Nelia Tunc
Platz 7	Team Galama mit Reiter Tamina Schmid und Läufer Emely Göser

Kostümspringprüfung Kl. A*

Platz 4	Carina Fodor mit Dina
---------	-----------------------

Stilspringprüfung Kl. L 110 cm

Platz 7	Sinja Holl mit Chiara
---------	-----------------------

Reiterwettbewerb Schritt/Trab/Galopp

Abt. 1	
Platz 3	Nelia Tunc mit Dario
Platz 6	Anita Reindel mit Sally
Abt. 2	
Platz 2	Sofia Schweidler mit Dario
Platz 4	Ann-Kathrin Wagner mit Sally
Platz 6	Merle Eisenmann mit Kimbely

Führzügelwettbewerb

Abt. 1	
Platz 3	Zoey Weber mit Gino
Platz 3	Lilly Wielandt mit Heidi
Abt. 2	
Platz 1	Anike Eisenmann mit Kimberly
Platz 2	Lisa Müller mit Leaders Peace
Platz 2	Leonard Zimmermann mit D'Artagnan
Platz 2	Meike Reindel mit Heidi

Skizunft Donzdorf e.V.



Arbeitsdienst

Liebe Freunde der Skizunft, der nächste Arbeitsdienst findet nicht wie ursprünglich angekündigt am 25. Mai statt, sondern wird auf den 13. Juli verschoben. Wir bitten erneut um eine

große Teilnahme. Ein herzliches Dankeschön im Voraus an alle Helferinnen und Helfer.

VdK - Ortsverband Donzdorf - Lauterstein



VdK Stammtisch

Dieser findet am 22.05.24 im Café im Bahnhof Donzdorf statt. Wie hoffen auf gutes Wetter, damit wir die Freiluftsaison eröffnen können.

Wie immer treffen wir uns ab 15:00 Uhr, zu einem kurzweiligen und geselligen Nachmittag.

Schaut doch einfach vorbei, wir freuen uns auf euer Kommen.

Auch interessierte nicht VdK Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Pfingstmarkt in Böhmenkirch

Herzliche Einladung zum traditionellen Pfingstmarkt in Böhmenkirch

Am Montag, 20. Mai 2024

mit Feuerwehrhock, kleinem Flohmarkt sowie Tag der offenen Tür im

• Atelier Werk.Stall Kirchstraße 16

Zur Unterhaltung spielt der **Musikverein Böhmenkirch.**

Auf Ihren Besuch freut sich die Gemeinde Böhmenkirch.

Kath. Pfarramt St. Maria Hohenrechberg

Maiandacht auf dem Hohenrechberg

In der Wallfahrtskirche findet am Sonntag, 26. Mai eine Mai-

andacht um 14.00 Uhr statt. Ein Fahrdienst ist ab 13.00 Uhr ab Gasthaus Jägerhof eingerichtet.

Letzte feierliche Maiandacht

In der Wallfahrtskirche findet am 31. Mai die letzte feierliche Maiandacht um 14.00 Uhr statt. Ein Fahrdienst ist ab 13.00 Uhr ab Gasthaus Jägerhof eingerichtet.

Nachtwallfahrten 2024 auf dem Hohenrechberg

In diesem Jahr kann die Kirchengemeinde Rechberg das 600-jährige Wallfahrtsjubiläum begehen – Pilgerinnen und Pilger unserer Tage reihen sich also ein in einen langen Pilgerstrom. Auch in diesem Jubiläumsjahr finden wieder von Mai bis Oktober am 8. eines Monats die schon traditionellen Nachtwallfahrten zum Gnadenbild der Schönen Maria auf den Hohenrechberg statt. Jede Nachtwallfahrt ist eine gute Gelegenheit, den Ballast des Lebens zur Muttergottes zu tragen und um ihre Fürsprache in allen Anliegen zu bitten.

Nach dem Rosenkranzgebet um 19.20 Uhr wird um 20 Uhr eine feierliche Marienmesse in der Wallfahrtskirche gefeiert. Hieran schließt sich die Lichterprozession an. Einen Fahrdienst gibt es ab 19 Uhr ab dem Gasthaus Jägerhof.

Merken Sie sich heute schon vor: am 8. Juli feiern wir in diesem Jubiläumsjahr eine besondere Nachtwallfahrt. Sie dürfen sich freuen!

Kreisverein Leben mit Behinderungen



Begegnungsstätte Süßen

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Pflanzaktion als Muttertagsüberraschung

Rund 15 Familien trafen sich am Samstag, 5.

Mai bei herrlichem Frühlingswetter in unserem schönen Garten. Während die Eltern den Nachmittag bei Kaffee und leckerem Hefezopf von der Schäferei Reindel genossen, bepflanzten die Kinder bunte Holzkistchen mit Blumen als Muttertags-Geschenk. Am Basteltisch wurden mit Begeisterung und Ausdauer Herzen-Sticker gestaltet, Schleifchen gebunden und liebe Wünsche zum Muttertag gefunden.

Ein Highlight war die leckerste Pizza der Welt aus unserem Pizzaofen, zubereitet von Silke und Matthias Camerlink!

Das Miteinander tut gut und stärkt - sowohl die Kinder mit Handicap, wie auch die Geschwisterkinder und die Eltern. Hier kann man sein wie man ist!

Musikerinitiative Geislingen e.V.

Freitag, 24.05.2024, 20:00 Uhr

Karaoke-Party

Unsere traditionelle Karaoke-Party einmal im Monat!

Zeigt was ihr könnt auf unserer Karaoke-Bühne! Singt, tanzt und performt, was ihr könnt! Wir freuen uns auf eure Auftritte!!

Samstag, 25.05.2024, 20:00 Uhr

CORE Night mit Bleeding out the Rage, Vermilion, Indrawn und Lifeboats

BLEEDING OUT THE RAGE

Mit zwei EPs, einem Album und mehreren Singles auf dem Buckel hat sich das deutsche Vierergespann „Bleeding out the Rage“ im schwäbischen Underground und als Eventband einen Namen gemacht.

Die Wurzeln des Quartetts liegen im Metalcore, doch mit ihrer jüngsten Veröffentlichung zeigen sie uns eine überraschende neue Seite. Ihr bisher erfolgreichster Output ist eine groovende Coverversion des beliebten Tracks „Satellite“, welcher vor allem als deutscher Gewinnerbeitrag beim Eurovision Song Contest 2010 bekannt ist.

VERMILION

Vermilion ist eine fünfköpfige Metalcore-Band aus Nürnberg.

Konsti, Kevin, Sebby, Chris und Asker bringen dabei alles mit, was es für ein unvergessliches Konzerterlebnis braucht.

Im Vordergrund ihrer mitreisenden Bühnenperformance stehen pfeilschnelle Lead-Gitarren, knackige Riffs sowie eine ausgefuchste Rhythmusfraktion, die mächtig nach vorne preschen und die mitreißenden Gesangslines perfekt in Szene setzen.

INDRAWN

Viele Stilrichtungen und Facetten werden in Indrawn schon seit den Anfängen vereint. Von Sängerin Sophie Buchmann, Gitarrist Clemens Maier und Bassist Henrik Jorgensen Ende August 2021 gegründet, kombinieren Indrawn Progressive Metalcore mit alternativem Rock und weiblichem Gesang um ihre eigene Interpretation des Modern Metal zu kreieren.

LIFEBOATS

Aus unterschiedlichen musikalischen Hintergründen kommend, haben Lucas, Julien, Kent und Clément alle ihre Spuren im Lyon durch Punk-, Rock- und Metal-Produktionen hinterlassen. Beeinflusst von Bands wie Stick to your Guns, Rise Against oder Beartooth, beschlossen die 4 Freunde, ihre Leidenschaft zu vereinen, indem sie 2019 Lifeboats gründeten. Nach 2 Jahren harter Arbeit präsentierten sie ihre erste Komposition „Your Own Violence“. Mit der Veröffentlichung ihres 4. Tracks „Cut from the same Cloths“ schlugen Lifeboats eine neue Richtung ein und setzten ihren natürlich spielerischen Stil durch, der sich von den konventionellen Hardcore-Klischees befreite. Dieses erste Kapitel markiert eine tiefgehende Erforschung und Introspektion, die sich in ihren Texten widerspiegelt, die weder prätentiös noch protestierend, sondern ehrlich und rein sind.

Einlass: 20:00 Uhr, Beginn 21:00 Uhr

VVK: 12 € AK: 15 €

Vorverkauf unter: <http://tickets.miev.info/>

WWF

Wir haben die Schnauze voll.

Hilf unseren Meeren mit deiner Spende: wwf.de/plastikflut

STOPP DIE PLASTIK FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22